

Magazin des Deutschen JKA-Karate Bundes e.V.



DJKB

HEFT 03/2015

獨逸国 日本空手協会

Fachverband für traditionelles Karate

IM ZEICHEN DES TIGERS - HIROKAZU KANAZAWA

- JKA-CUP 2015 IN BOTTRUP MIT ALLEN ERGEBNISSEN • MITGLIEDERVERSAMMLUNG •
- EINDRÜCKE VOM GASSHUKU IN TAMM • FUNCTIONAL TRAINING TEIL II •
- GEMEINSAMER INSTRUCTOR-LEHRGANG UND DOJOLEITERTAG •



AKTUELLES

ONLINE-JAHRESMELDUNG DER MITGLIEDER 2016: WWW.DJKB.COM/FORMULARE

Seit dem 01.12.2015 können Dojos ihre Mitglieder für 2016 melden.

1. Möglichkeit:

Übernahme der Ist-Daten aus 2015, dann einzelne Mitglieder löschen oder auf inaktiv setzen. Neue Mitglieder können später wieder manuell ergänzt werden.

2. Möglichkeit:

In die „leere Tabelle“ eine aktuelle Excel-Liste hochladen.

STÜTZPUNKTE SÜD UND SAAR-PFALZ

Im Stützpunkt Süd wird **THILO WEINZIERL** vom Dojo 1880 München im neuen Jahr das Team um **HENRY LANDECK** und **JULIAN CHEES** verstärken. Als neuer Stützpunktleiter wird **MARTIN DAUMILLER** (Dojo Stein/Immenstadt) die Nachfolge von **XAVER ELDRACHER** übernehmen.

An dieser Stelle bedankt sich das Präsidium noch einmal bei Xaver für das jahrelange Engagement im Stützpunkt Süd und wünscht Ihm alles Gute für die Zukunft.

Als neuer Trainer im **STÜTZPUNKT SAAR-PFALZ** ist **MARKUS STÄUDEL** vom Dojo Shotokan Homburg ernannt worden. Markus wird an der Seite von **EMANUELE BISCEGLIE** und unter der Leitung von **HANS KÖRNER** das Team im Stützpunkt ergänzen.

Wir wünschen den beiden neuen Stützpunkttrainern viel Erfolg bei Ihrer Nachwuchsarbeit.



LIEBE KARATEFREUNDE,

in dem Euch vorliegenden Magazin hat das Redaktionsteam wieder, so wie ich finde, ein interessantes Spektrum aus historischen und aktuellen Berichten sowie praktischen Anregungen für den Trainingsalltag zusammengestellt. Gewiss findet ihr einen Gedankenanstoß für Euer Karate.

In diesem Sinne hoffe ich, dass die Gasshukuteilnehmer die neuen Ideen und Trainingsimpulse nach Hause nehmen und für sich umsetzen konnten. Die Senseis ließen kräftig schwitzen, vermittelten aufschlussreich ihre Karateidee und sorgten für eine respektvolle Atmosphäre. Auch ein starkes OSS an Jogi Breitingner und dem Organisationsteam des diesjährigen Gasshuku in Tamm - Ihr habt einen tollen Rahmen für diese Veranstaltung geboten.

Ein Lichtblick war für mich auch der JKA-Cup Anfang November in Bottrop. Unsere Athleten und Kampfrichter zeigten ein starkes Niveau in den Kata-Wettbewerben und spannende Kumite-Kämpfe. Ein Dank an die Heimtrainer. Auch organisatorisch gab es nichts zu meckern, wir konnten in diesem Jahr rechtzeitig diesen Wettkampf mit der traditionellen Party ausklingen lassen.

Ich wünsche Euch allen einen gesunden und zuversichtlichen Jahresausklang mit Euren Dojos und Familien!

Die besten Wünsche für ein neues aktives Karatejahr

OSS UND SERVUS, EUER JOSEF KRÖLL

DJKB-Präsident

MITGLIEDERINFORMATION ZUR BEVORSTEHENDEN DJKB-BEITRAGSERHÖHUNG AB 01.01.2016!

Liebe Karateka!

In den vergangenen Jahren haben wir viele Dinge modernisiert und unsere Strukturen verbessert. Hierunter fallen beispielsweise unsere Internetpräsenz, das DJKB-Magazin, neue Online-Mitgliedermeldung, Trainerausbildung, Kindertrainerausbildung, Dojoleitertag, Förderung der Nachwuchsarbeit in den Stützpunkten und nicht zuletzt eine angemessene Organisation der Meisterschaften.

Uns war es 7 Jahre lang gelungen, trotz der all dieser Maßnahmen und allgemein steigender Lebenshaltungskosten, die Beiträge stabil zu halten.

Doch nun müssen wir uns, zur Sicherstellung einer mittel- und langfristigen Haushaltsplanung, der gegenwärtigen Haushaltslage anpassen. Das Präsidium des DJKB hat im Rahmen einer Präsidiumssitzung eine Beitragserhöhung ab 01.01.2016 beschlossen.

Ab 01.01.2016 gelten folgende Beiträge:

Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre	=	Jahresbeitrag neu 20,- €
Jugendliche und Erwachsene ab 15 Jahre	=	Jahresbeitrag neu 25,- €
Instruktoren/Ausbilder	=	Jahresbeitrag neu 70,- €

Wir bitten um Euer Verständnis! Gezeichnet.: **Das Präsidium des DJKB**



03 IMPRESSUM

04 IM ZEICHEN DES TIGERS

Auszüge aus dem Buch von Hirokazu Kanazawa

08 BUCHREZENSION

Hirokazu Kanazawa: Im Zeichen des Tigers

09 EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG (MV) DES DJKB

38 VERMISCHTES

40 PRÄSIDIUM

Referenten & Geschäftsstelle
Adressen & Bankverbindung

41 STÜTZPUNKTE

10 FUNCTIONAL TRAINING TEIL II

Eine Serie von Tobias Prüfert

16 JKA-CUP 2015

Eindrücke und alle Ergebnisse auf einen Blick

22 INSTRUCTOR-LEHRGANG & DOJOLEITERTAG 2015

Ein Bericht von Alexandra Engel

26 GASSHUKU 2015 IN TAMM

Ein Nachbericht mit Poster der Trainer

31 HINWEISE: KATA-SPEZIAL & GASSHUKU 2016

32 DJKB TRAINER-AUSBILDUNG 2016

Ausschreibung

33 KINDERTRAINER-LEHRGANGSTERMINE 2016

34 KINDERTRAINER-LEHRGANG 2015 I&II

Ein Bericht von Diethild Runne, Hannover

36 BUNDESJUGEND-LEHRGANG 2015

42 AKTUELLE TURNIERE

43 BUNDESJUGEND-LEHRGANG

Aktuelle Ausschreibung für Wetzlar

43 DJKB TRAINERLEHRGANG

Die erfolgreichen NEU-Trainer 2015

44 LEHRGÄNGE

Alle Lehrgänge der nächsten Zeit analog; schwarz auf weiß

49 LEHRGÄNGE HIDEO OCHI

mit Dan-Prüfungen

54 DJKB-TRAINER

55 ABO & BESTELLUNGEN

56 TERMINE DJKB

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DAS HEFT 01/2016 IST DER 29. FEBRUAR 2016!

IMPRESSUM

Geschäftsstelle des Deutschen
JKA-Karate Bundes e.V.
Petra Hinschberger
Schwarzwaldstraße 64 • 66482 Zweibrücken
Tel.: 06337 / 6765 • Fax: 06337 / 993130
E-Mail: info@djkb.com

Bankverbindung: DJKB e.V. | Volksbank Saarpfalz
BLZ 592 912 00 | Kto.-Nr.: 20 50 23 0000
IBAN: DE98 5929 1200 2050 2300 00
BIC: GENODE51BEX

Internet: www.djkb.com

Redaktion: DJKB-Präsidium, Harald Fette
Layout: Max-Otto Kraus (www.demaex.com)

V.i.S.d.P.: DJKB-Präsidium

Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium als Ganzes oder in Teilen bedarf der Zustimmung des Präsidiums. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.



IM
ZEICHEN
DES
TIGERS

HIROKAZU KANAZAWA

虎



In seiner Autobiografie schildert Sensei Kanazawa, wie er die Anfänge von Karate in Europa miterlebt und mitgestaltet hat. Hier einige Ausschnitte aus dem Buch, mit freundlicher Genehmigung der schlatt-books Verlags OHG.

„Als die Veranstaltungen in England in eine Ruhepause gingen, kam eine inständige Bitte aus Deutschland und ich wurde somit gleichzeitig Chefinstruktor des Deutschen Karate Verbandes (Präsident: Hoffmann). Zu jener Zeit nahm in allen europäischen Ländern die Zahl der Karate-Anfänger laufend zu und es herrschte ein Zustand des Lehrermangels. Unter den japanischen Lehrern waren die von der JKA entsandten Instrukturen wie Kase in Frankreich, Miyazaki in Belgien, Shirai in Italien und Kanazawa in England und Deutschland; und die, die auf eigene Faust als Lehrer nach Europa gegangen waren. Unter Letzteren befanden sich in Deutschland Sugimura (Absolvent der Keio-Universität), Nagai, Takahashi Sotaro, Kato Sadashige (alle drei Absolventen der Takushoka-Universität) und Fukuda Taro (Absolvent der Keio-Universität), in Italien Miura Masaru (Absolvent der Takushoku-Universität), in Dänemark Kobayashi (Nikko) und Watanabe Jinji und andere. So wie sie zum von mir ausgerichteten Trainingslager in Crystal Palace oder zur englischen Meisterschaft zu meinem Beistand geeilt waren, so gingen wir alle, z.B. als Nagai in Turin in Italien eine Veranstaltung organisierte, dorthin, um ihm zu helfen. Wir tauschten untereinander Informationen aus und standen uns gegenseitig zur Seite. Um die Tätigkeiten in Europa noch glatter voranzutreiben, ausbauen und verstärken zu können, begann sich unter den einzelnen Lehrern ein Bedürfnis nach einer neuen Aktionsplattform zu bilden. Also versammelten sich alle Instrukturen und noch im selben Jahr wurde am 11. Dezember in Bonn in Deutschland die JKA Europa ins Leben gerufen.

Als grundlegendes Prinzip legten wir miteinander bei der Gründung fest: „Die JKA Europa legt ihr Hauptaugenmerk ausschließlich auf die technische Lehre des

Karate, und die Verbände in den einzelnen Ländern werden von den Leuten in diesen geführt.“ Nach kurzer Zeit bin ich durch Drängen aus dem Umfeld zum ersten Chef der JKA Europa ernannt worden. Da machte ich noch einen Vorschlag: „Nicht nur für die Zeit, wenn einer nach Japan zurückkehrt, sondern auch in Europa werden die von der JKA entsandten Instrukturen genauso wie die auf individueller Basis tätigen Lehrer in gleicher Weise als JKA-Instrukturen angesehen.“

Ich wollte die japanischen Karatemeister nicht irgendwelchen elenden Erfahrungen ausgesetzt sehen. Um nur ein Beispiel anzuführen: Der Instruktor Miura Masaru hatte zu Beginn seiner Lehrtätigkeit an einem Tag kein Geld für die Übernachtung und schlief unter einer Brücke. Er

FÜR DIE GEGEND UM LIVERPOOL DACHTE ICH AN OCHI HIDEO ALS VERANTWORTLICHEN.

führte Passanten Karate vor, um seinen Hunger stillen zu können. Die Passanten zeigten Interesse und baten: „Wir wollen noch mehr sehen!“ Darauf gab er zurück: „Wenn Sie mir Geld für mein heutiges Brot geben, zeige ich Ihnen noch mehr!“ Er hatte erlebt, wie es ist, fast wie ein Bettler seine Tage zu fristen. Mein Herzensanliegen war auf der Linie von Kano Jigoro, der „allseitiges Wohlergehen“ propagierte, und des Unternehmers Hiraiwa Gaishi, der gerne das „symbiotische Zusammenleben“ anführt. Ich wünschte mir innig, dass die japanischen Karatelehrer Objekt des Respekts werden möchten.

Als das folgende Jahr 1968 anbrach, kam die Idee auf, auf alle Fälle einmal Nakayama-shihan nach Europa zu holen, um ihn sehen zu lassen, welchen Anstrengungen sich alle dort unterzogen. Sofort wurde ein Einladungsschreiben an Nakayama-shihan verschickt und es kam die Antwort, dass ab April eine Möglichkeit dazu bestünde. Kaum hatten wir diese empfangen, machten wir uns überstürzt an die Vorbereitun-

gen für die Meisterschaften. Mit der 5. Deutschen Meisterschaft in München, der 2. Italienischen Meisterschaft in Genua und der 2. Gesamtenglischen Meisterschaft in London als Mittelpunkt, veranstalteten wir vor den einzelnen Wettkämpfen intensive Trainingslager und nach den Wettkämpfen Seminare, da wir wollten, dass möglichst viele Sportler die Möglichkeit bekämen, in direkten Kontakt mit Nakayama-shihan zu kommen.

Neben den Vorbereitungen für den Empfang von Nakayama-shihan habe ich mich für Lehrtätigkeit in so ferne Gegenden wie Afrika und nach Trinidad Tobago begeben. Es kam immer häufiger vor, dass ich außerhalb von England war. Im Februar rief ich aus Japan als Instruktor Asanao Shiro und vertraute ihm für seinen Einsatz die Region der englischen Midlands an. Für die Gegend um Liverpool dachte ich an Ochi Hideo als Verantwortlichen. Ich mutmaßte, dass er mit Asano gut auskommen würde, da sie auf der Universität Kommilitonen gewesen waren.

Ochis Gattin war zudem Englischlehrerin und unter dem Gesichtspunkt des kulturellen Austauschs sehr geeignet, weshalb ich ein Gesuch um Entsendung abgeschickt hatte. Am 6. April holten wir Nakayama-shihan in Düsseldorf ab. Als wir ihm im Büro von Herrn Iwai das Programm erläuterten, war die erste Bemerkung von Nakayama-shihan: „Ich habe gehört, dass, beginnend mit Herrn Kanazawa, durch die Bemühungen aller entsandten Instrukturen die Organisation groß geworden ist, aber ist es für die JKA Europa tragbar, mich für eine derart lange Zeit herbeizuholen?“ Er dürfte wie ein Vater mit großer Besorgnis unsere Aktivitäten beobachtet haben. Während des langen Aufenthalts von Nakayama-shihan nahmen wir an den Veranstaltungen teil, indem wir unter uns aufteilten, wer ihn zu den Meisterschaften und wer ihn zu den Lehrgängen begleiten sollte. Währenddessen erhielt ich einen an mich adressierten Brief von Enoeda mit folgendem Inhalt: „Ich will nicht nach Japan zurückkehren. Kannst du mich nicht nach England zurückholen?“ Es war genau die Zeit, in der schon das Ehepaar Ochi Vorbe-



„**OCHI** STAND EINEM FAST ZWEI
METER GROSSEN RECKEN GE-
GENÜBER UND VERPASST IHM
EINEN HOHEN JODAN MAWASHI
GERI AUF DIE WANGE.“

reitungen traf, nach England zu kommen. Aber ich konnte seine wie aus einer Kriegerballade kommenden Zeile nicht ignorieren: „Für Sempai tue ich alles!“ Also ging ich auf seinen Wunsch ein und bat Ochi: „Ich werde sogleich eine Position in einem anderen Land schaffen und dich dann berufen! Bitte warte noch ein wenig!“

Nakayama-shihan ließ seine ersten Befürchtungen außer Acht und wo immer wir hinkamen, ließ er seiner Bewunderung freien Lauf: „Großartig, was ihr in dieser kurzen Zeit geschafft habt!“ Er war verblüfft und erfreut, als er bei Meisterschaften, bei denen er als Hauptschiedsrichter fungierte, dem Verlauf guter Wettkämpfe zwischen nahezu zwei Meter großen Kämpfern, die mächtige Techniken zum Einsatz brachten, beiwohnte. In späteren Jahren wurde mir ein Album von Nakayama-shihan gezeigt, in dem seine Freude und sein Erstaunen frisch und lebendig festgehalten waren. Neben einem Foto der Demonstration, die ich auf der 5.

Deutschen Meisterschaft geboten hatte, stand da: „Wir wurden von einem tosenden Applaus und lauten Beifallsrufen empfangen. Bislang hatte ich so etwas noch nie erlebt. Zum Schluss musste Herr Kanazawa wohl zum ersten Mal in der Geschichte eine Zugabe zu seiner Vorführung machen.“

Im Bericht von Herrn Iwai lautete es wie folgt: „... Als ich nach Japan zurückkehrte, erhielt ich folgende Lobesworte von Nakayama-shihan: ‚Ihr habt in wahrlich kurzer Zeit den Europäern Höflichkeit und Etikette und darüber hinaus noch die Grundschule beigebracht! Die Beliebtheit, derer sich Herr Kanazawa erfreut, ist erstaunlich. Ich zolle allen Instruktoren meine Hochachtung!‘ Wie zum Beweis dafür, kam es auf der 5. Deutschen Meisterschaft, die am 13. April in München ausgetragen wurde, zur nachstehenden Begebenheit. Die Meisterschaft, die nach den Intensivlehrgängen im Zirkus Krone, der bis auf den letzten Platz voll war, abgehalten wurde, ging dem Ende zu. Vor den Finalkämpfen gab es eine Demonstration. Nach diversen Vorführungen der Instruktoren ernteten die Seinsei Nakayama, Kanazawa, Asano und Nagai für ihre Darbietungen des schnellen Schwertziehens tosenden Applaus. Das Publikum, das zum ersten Mal die Vorführungen des höchstgraduierten Meisters aus Japan zu sehen bekam, geriet in Hochstimmung. Danach kam die Darbietung der Kata „Unsu“ durch den Cheftrainer des deutschen Karateverbandes DKB, Kanazawa Hirokazu. Seine ganze Erscheinung strahlte eine Aura aus und die Gestalt in dem blitzweißen Gewand und dem festgebundenen





schwarzen Gürtel erschien durch das flutende Licht allein doppelt so groß. Im Verlauf der Kata herrschte eine Stille, die immer tiefer wurde und mit einem schrillen Kampfschrei ging die Kata zu Ende und er hielt konzentriert inne. Die Stille wurde noch intensiver. Das gesamte Publikum war wie erstarrt. Als er am Ende die Verbeugung machte und vom Platz ging, explodierte die Zuschauermenge. Der Riesenapplaus und die unbeschreiblich schallenden Beifallsrufe verwandelten die Halle in eine andere Welt und dies hielt einige Minuten lang an. Dazu kam noch Getrampel mit den Füßen. Die fünftausend Zuschauer, durch die die Halle gerammelt voll war, riefen: ‚Zugabe!‘ Nach einer weiteren Runde Applaus führte er die Kata „Niju shiho“ vor. Jäh verstummten die Zurufe. Nach dem Ende der Kata erschallte wieder Beifall ohne Ende. Das Getrommel mit den Füßen wurde immer lauter. Das Publikum, das durch die großartige Demonstration gebannt und exaltiert war, verlangte von Kanazawa, der nach einer Verbeugung nach vorne ging, mit Klatschen, Akklamieren und Stampfen eine dritte Vorführung. Er ging mit der Kata „Goju shiho sho“ darauf ein.

Auch nach dem Schluss der Veranstaltung ging es tumultuös zu. Viele Leute stürmten auf den Platz ein, auf dem Kanazawa stand. Einen tiefen Eindruck hinterließ bei mir eine Person, die in der koreanischen Botschaft in Deutschland angestellt war und Taekwondo praktizierte und extra hergekommen war, um zu bemerken: ‚Das japanische Karate ist großartig! In den Techniken liegt Geist. Meister Kanazawa hat mich fasziniert!‘ ...“



(...) „Nun, da die Europäische Meisterschaft (in Graz) ein Erfolg war, dachte ich, als Nächstes wollte ich mit Spanien und Portugal als Schaltstellen Karate in seiner Großartigkeit weiter verbreiten. Ich fasste den Entschluss, in Europa Salz in dessen Erde zu werden. Zu diesem Zeitpunkt erreichten mich wiederholt Stimmen aus Japan: „Wir wollen, dass du zurückkommst.“ Nach den Angaben von Herrn Iwai hatte Nakayama-seinsei, gleich nachdem er von seiner zweimonatigen Inspektionstour in Europa zurückgekehrt war, unter Verweis auf die rasante Entwicklung der europäischen Karate-Szene geäußert, sich besorgt über die japanische Karate-Szene geäußert. Er hatte auch den Eindruck, dass die JKA zu viele exzellente Instruktoren ins Ausland delegiert hatte und meinte, er wolle einige von ihnen wieder zurückrufen. Und dabei soll zur Sprache gekommen sein: „Holen wir Kanazawa als Nachfolger des Chefinstruktors Nakayama zurück!“ Überdies kam mir zu Ohren, dass Kataoka Yuzuru-sensei sein Filmzentrum renovierte und ein eigenes Dojo für mich errichtete und hochgespannt auf meine Rückkehr wartete. Ehrlich gesagt, war ich zur Hälfte geneigt, darauf einzugehen, aber das Gefühl, es wäre schade, gerade jetzt nach Japan zurückzugehen, war stark. Auf der anderen Seite gab es da das Empfinden, dass ich Mitglied einer Organisation war und als solchem wurde mir in Japan eine „Stelle“ angeboten und daher wäre es meine Pflicht, auf dieser meinen Dienst zu verrichten. Letztendlich begab es sich, dass ich dem Ruf aus Japan folgte. Die mir verbleibenden Tage, beschloss ich, sollten



HIROKAZU KANAZAWA

Sensei Hirokazu Kanazawa (Jahrgang 1931) war Schüler von Sensei Masatoshi Nakayama und trainierte bei Sensei Gichin Funakoshi. 1957 siegte er bei der 1. All-Japanischen Karatemeisterschaft im Kumite, 1958 in Kumite und Kata. 1957 wurde er einer der ersten Instruktoren der JKA. Es folgten Reisen nach Hawaii und Mexiko mit der Aufgabe, Karate in anderen Ländern zu verbreiten. Die Aufgabe führte ihn nach Amerika, Europa und Afrika. 1977 verließ er die JKA und gründete den Karate-Verband SKIF (Shotokan Karatedo International Federation). Heute lebt Hirokazu Kanazawa in Japan.



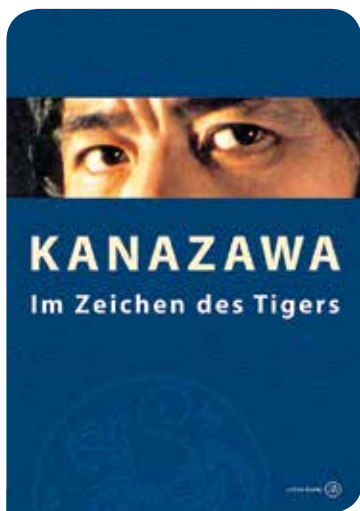
der Nachfolgefrage dienen. Zunächst sollte England den Nachfolgern übergeben werden und dann würde ich, wie ausgemacht, den Instruktor Ochi nach Deutschland rufen.

In England war Enoeda in Liverpool, Asano in den Midlands, in Bournemouth Takahashi und andere und Kato, der wegen eines Kampfes mit einem Profi-Ringer in Deutschland ein Jahr lang suspendiert worden war, kam nach England und übernahm Chester. Ich gedachte das Fundament zu schaffen, auf dem sie alle mit vereinten Kräften ihre Aktivitäten entfalten konnten. Mein Gehalt war nicht angestiegen, vielmehr ging es für Reisekosten und Assistentenhonorare drauf und in meiner eigenen Tasche blieb kaum etwas übrig. Seit ich klein war, war mir „Selbstinteresse“ fremd. Auch in Europa dachte ich ausschließlich daran, für das Karate, für die Karate-Anhänger, für den Verband meinen „Dienst“ zu leisten. Seit meiner Zeit als Trainee hatte ich es nicht ein einziges Mal als schmerzlich empfunden, kein „eigenes Geld“ zu haben. Enoeda gab ich diverse Unterweisungen über die rechte Gesinnung als Lehrer und auch die Wohnung in Richmond übergab ich ihm, so wie sie war. Dann zog ich nach Deutschland weiter.

In Deutschland konnte ich ohne Schwierigkeiten den Instruktor Ochi ins Land holen, was ja lange in der Schwebelage gewesen war.

Ich wollte Ochi die Stelle als Cheftrainer für Deutschland überlassen. Damit er fortan leichte Arbeit habe, habe ich am ersten Tag, während ich ihn vorstellte, vor den Augen der Beteiligten einen Schaukampf mit ihm begonnen. Ochi war zwar von kleinem Wuchs, aber er konnte seinen ganzen Körper geschmeidig einsetzen und sein eleganter Jodan mawahi geri erfreute sich allgemeiner Wertschätzung. Ochi stand einem fast zwei Meter großen Recken gegenüber und verpasst ihm mit einem Klatsch einen hohen Jodan mawashi geri auf die Wange. Kaum passiert, zeigte der Deutsche seine typische theoretische Seite. Er verglich die Länge des nach oben ausgestreckten Fußes von Ochi mit seiner Körpergröße und gab nicht nach: „Sonderbar! Unmöglich, dass er damit soweit hochreicht!“ Das war die optimale Gelegenheit, eine Werbeaktion für Ochi daraus zu machen. „Ein Instruktor vom Format eines Ochi kann für einen Augenblick sein Hüftgelenk auskugeln und kicken!“ Die Schüler sahen immer noch argwöhnisch drein. Da ließ ich einen hochgewachsenen Schüler eine Zigarette in den Mund stecken und mit einem Kreistritt zum Kopf streifte ich sie und ließ sie zu Boden sausen. „So sieht unsere Kunst aus!“ Endlich waren sie überzeugt und ich konnte Ochi ruhigen Gewissens die Nachfolge für Deutschland übergeben.“

Fotos: schlatt-books Verlags OHG



REZENSION

Hirokazu Kanazawa: Im Zeichen des Tigers

Der Weg zum Karate führte Hirokazu Kanazawa über Rugby, Judo und Boxen durch japanische Universitäten, bis er an der Takushoku-Universität angekommen war. In seiner Autobiografie schildert er detailliert, wie sich Karate in Japan verbreitete, von Begegnungen mit Funakoshi und

Nakayama, wie sich Wettkämpfe und deren Regeln entwickelten.

Kanazawa hat wie kein anderer Shotokan-Karate von Japan in die Welt hinausgetragen und zu seiner Verbreitung beigetragen. Die Beschreibung seiner Reisen, die ihn in alle Herren Länder führten, mit Training, Turnieren und Schaukämpfen, bestimmen einen großen Teil seiner Biografie. Eine ruhelose Reise mit dem Ziel, Karate weltweit populär zu machen. Er beschreibt aber auch verpasste Chancen zur Aussprache und Dinge, die ihn bis heute belasten.

Kanazawa gibt im Buch seine Ansichten über die Kampfkünste preis, beschäftigt sich mit dem Einfluss anderer Budo-Arten aufs Karate ebenso wie mit Atemtechnik, Ki, Selbstbeherrschung, Harmonie, Cha-

rakterschule, Zen oder der Natur. Somit ist die Autobiografie mehr als eine spannende Chronik.

Ein Glossar im Anhang stellt sicher, dass niemand an Fachbegriffen scheitert. Interessant zudem das Interview mit Übersetzer Wolfgang Herbert im Anhang. Kanazawa zu Karate in Deutschland: „Die Engländer waren beim Training in vollem Einsatz, aber äußerst zurückhaltend. (...) Als ich nach Deutschland kam, prasselten ununterbrochen Fragen auf mich herein. (...) Sagte ich: ‚Haltet den Mund und macht es einfach, während des Tuns werdet ihr es kapieren, schweigt und agiert einfach!‘. Dann kam die Replik: ‚Wenn wir es nicht verstehen, dann können wir es auch nicht machen, wenn wir es nicht begreifen, wie sollen wir es dann ausführen können?‘ So war das also! Darin lag wohl die Eigenart der Deutschen und ich war voller Anerkennung. Allerdings stellen die Deutschen heute nicht mehr laufend Fragen.“

Wer das Buch einmal aufgeschlagen hat, wird es in einem Zug zu Ende lesen wollen. Für jeden Karateka eine spannende und kurzweilige Lektüre, die es vermag, den Horizont zu erweitern.

Hirokazu Kanazawa: Im Zeichen des Tigers
schlatt-books. 352 Seiten, EUR 34,50.



EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG (MV) DES DJKB

WANN: **FREITAG 03.06.2016** | BEGINN: **20.00 UHR** | EINLASS: **AB 19.30 UHR**
 ORT: **RENAISSANCE BOCHUM HOTEL, STADIONRING 18, 44791 BOCHUM**

Aus organisatorischen Gründen ist gemäß § 8,12. der DJKB-Satzung die schriftliche Anmeldung zur Teilnahme an der Versammlung per Fax, E-Mail oder Post an die DJKB-Geschäftsstelle bis 30.05.2016 erforderlich!

Geschäftsstelle des Deutschen JKA-Karate Bundes e.V.: Schwarzwaldstr. 64 | 66482 Zweibrücken | Fax: 06337 / 99 31 30 | E-Mail: info@djkb.com

TAGESORDNUNG DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2016:

- | | |
|---|---|
| TOP 01: Feststellung der Anwesenheit und der Stimmberechtigung * | TOP 08: Beschlussfassung über vorliegende Anträge von Satzungs-Änderungen, hier: Nachstehender Antrag Rolf Hecking vom 12.07.2015 zu §10, Auflösung des Vereins (siehe ANLAGE 1) |
| TOP 02: Wahl eines/einer Protokollführers/in | TOP 09: Beschlussfassung über vorliegende Anträge ** |
| TOP 03: Entgegennahme der Berichte der Präsidiumsmitglieder und Referenten | TOP 10: Neuwahl der DJKB-Präsidiumsmitglieder |
| TOP 04: Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer | TOP 11: Neuwahl von 2 Kassenprüfern/innen |
| TOP 05: Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2015 | TOP 12: Verschiedenes |
| TOP 06: Entlastung des Präsidiums | |
| TOP 07: Beschlussfassung über den Haushaltsplanentwurf 2016 | |

* Nach § 8, 12. der DJKB-Satzung hat jedes DJKB-Mitglied, das mindestens 16 Jahre alt ist, in der Mitgliederversammlung als jeweiliges Einzelmitglied 1 Stimme. Hierzu ist gemäß den Bestimmungen des § 4, eingangs der Versammlung der Nachweis mittels eines DJKB-Ausweises mit gültiger Jahressichtmarke 2016 zu führen. Die erschienenen Mitglieder müssen

bereits in Form einer Jahresmeldung der DJKB-Geschäftsstelle namentlich gemeldet sein. Es findet vor Ort eine entsprechende Überprüfung ab 19.30 Uhr bei Einlass statt.

** Anträge sind gemäß der Satzungsregelung einer ordentlichen MV spätestens 1 Woche vor der Versammlung der DJKB-

Geschäftsstelle schriftlich per Post, Fax oder E-Mail einzureichen. Der im Original unterschriebene Antrag ist spätestens vor Beginn der Versammlung dem/der Versammlungsleiter/in vorzulegen.

Gezeichnet:
Sepp Kröll
DJKB-Präsident

Anlage 1

Antrag Rolf Hecking, Weidegasse 34, 54290 Trier zu TOP 8 „Satzungsänderungen“ der ordentlichen MV des DJKB am 03. Juni 2016 in Bochum, hier Änderung § 10, „Auflösung des Vereins“ unter 2.:

Hiermit beantrage ich folgende nachstehend ersichtliche Änderung des §10 der DJKB-Satzung:

§ 10 Auflösung des Vereins

Bisheriger Text der DJKB-Satzung in der aktuellen Fassung vom 21.09.2012 unter 2.:

2. Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zweckes fällt das Vermögen des Vereins an den als gemeinnützig anerkannten Verein „Bundes- und Landesleistungszentrum für Karate e.V.“ mit Sitz in Bottrop, der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.

Neuer Text unter 2.

2. Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zweckes fällt das Vermögen des Vereins an den als gemeinnützig anerkannten Verein „Karate Gasshuku e.V. mit Sitz in Konstanz“, der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.

(Anmerkung: „Freistellungsbescheid des Finanzamtes Konstanz vom 03.09.2013 liegt dem DJKB vor)

Begründung:

Da sich nach Eigentumsübertragung des Bundesleistungszentrums Karate in Bottrop an den DJKB, der BLZ-Trägerverein aufgelöst wird, muss die DJKB-Satzung unter § 10 entsprechend angepasst werden und eine entsprechende gemeinnützige Ersatzorganisation benannt werden.

Gezeichnet: Trier, 12.07.2015
Rolf Hecking



FUNCTIONAL TRAINING

FÜR KARATEKA - TEIL 2

Text & Fotos: Tobias Prüfert, DJKB Stützpunktrainer Nord/Ost



Im ersten Teil zum „Functional Training für Karateka“ haben wir die genauen Merkmale eines für Karateka zweckmäßigen Kraft- und Athletiktraining beschrieben. Dabei ging es vor allem um „Stabilisation“ und „statische Kraftübungen“. Die Aktivierung von ganzen Muskelketten geben dem Karateka dabei die Möglichkeit, Dysbalancen auszugleichen, Verletzungen durch einseitige Belastungen zu vermeiden und die Grundlagen für Functional Training zu schaffen. In diesem zweiten Teil dreht sich alles um die Verbindung von funktionellen Übungen mit dynamischen karaterelevanten Bewegungen und dessen Beschreibung.

„COMPOUND MOVES“

Im Karatetraining üben wir trotz der Ausbildung von Spezialtechniken immer beide Seiten der Arm- und Beintechniken - und das in alle Richtungen. In den Katas haben wir es mit Grundlinien (Embusen) zu tun, die nach verschiedenen Mustern, Drehungen und Verlagerungen in Höhe und Tiefe sowie unterschiedlichen Spannungsverhältnissen ablaufen. Im Kumite fordert ein flexibles Kämpferprofil dem Karateka einen großen Bewegungsschatz ab.

Zusammengefasst handelt es sich beim praktischen Anforderungsprofil eines Karateka um eine große „Bewegungskompetenz“ mit dem Einsatz des ganzen Körpers auf allen drei Ebenen.

„**COMPOUND MOVES**“ (zu deutsch: „verbinden / mischen + bewegen“) **SIND „VERBUNDÜBUNGEN“**, die als dynamische funktionelle Übungen die Vorteile eines Krafttrainings mit Karatebewegungen verbinden.

Das Prinzip entspricht dabei etwa dem Kihon-Training im Karate. Hier zerlegen wir Bewegungen nach ihren Schwerpunkten, um sie dem Trainingszweck entsprechend technisch zu verfeinern und zu automatisieren. Dabei ist das Ziel, Kumite oder Kata zu verbessern. Für das „Functional Training“ und das Trainieren von **VERBUNDÜBUNGEN** ist jedoch der Anteil der Kräftigung sowie das Bewusstmachen von grundlegenden Gelenkaktionen und Muskelbewegungen entscheidend.

Folgende Unterteilung ist dabei sinnvoll, um sich bei der Übungsaufstellung an wichtigen Hauptmerkmalen und grundsätzlichen Bewegungsmustern zu orientieren.

LINEARE BEWEGUNGEN - gerades Heben, Senken, Pendeln, Schwingen, Beugen, Strecken der Arme und Beine

LATERALE BEWEGUNGEN - seitliche Schritte, Sprünge, Öffnen, Schließen, Abspreizen, Heranziehen und Kreuzen

HALTUNGSSCHULUNG - Schlüsselstellen für Haltung sind die Schultern, die Bauchspannung, Stellung der Hüften

ÜBUNGEN ZUR ROTATION - Bewegungen um die Mittelachse, Einsatz der äußeren Achsen, Rumpfkrafttraining

GELENKAKTIONEN - alle grundsätzlich möglichen Gelenkbewegungen

(siehe Übersicht der Gelenk-aktionen)

MOBILITÄT - das Mobilisieren von Gelenken und Weichteilen und gelenknaher Muskulatur

AUFWÄRMEN

Wenn man heute Kraftsportler oder Leichtathleten bei ihren vorbereitenden Aufwärmübungen beobachtet, sieht man ein klassisches Cardio-Training mit anschließendem Stretching. Dieses Aufwärmtraining macht sportmedizinisch Sinn, ist aber zunehmend zugunsten „funktioneller Übungen“ gewichen. Dies schließt den Effekt der traditionellen Erwärmung mit Laufen, Springen oder ähnlichen Herzkreislauf-



HAUPT-GELENKAKTIONEN & BEWEGUNGSRICHTUNGEN:

Flexion und Extension (Beugung und Streckung)

- Stehen und Abstoßen der Beine in und aus Karate Stellungen
- Richtungsorientierte Sprünge (Kata)
- Hand und Fausttechniken aus Stellungen heraus

Anteversio und Retroversio (Heben und Senken)

- Blocken und Ausholen von Armtechniken, Hikiteformen

Abduktion und Adduktion (Abspreizen und Heranziehen)

- Beintechniken, Ashi Barei-Formen

Supination und Pronation (Auswärtsdrehung und Einwärtsdrehung)

- Unterarmdrehung beim Tsuki und Hikite, Unterarmdrehungen bei Blocktechniken

Dorsalflexion und Planterflexion (Anziehen und Absenken)

- Fußpositionen in Karatestellungen (Neko Ashi Dachi), Verlagern von Stellungen, Fersendrehungen, Vorfußdrehungen

Lateral-Flexion (seitliche Beugung)

- Oberkörperhaltungen beim Yoko und Mawashi Geri, bei Sprüngen mit Drehungen (Kata)

übungen nicht aus. Denn der Sportler wärmt sich im Functional Training mit Bewegungen auf, welche er anschließend benötigt und bereitet sich dennoch muskulär und kardiovaskulär auf die Anstrengungen des Trainings vor. Dies spart wertvolle Trainingszeit und verbindet Athletik, Vorbereitung auf das Training und sportartspezifisches Üben miteinander.

Im Karatetraining sollte dies zunächst durch eine Klassifizierung der Erwärmung in „lineare und laterale Bewegungen“ sowie der hauptsächlichsten „Gelenkaktionen“ (Beugen, Strecken, Drehen, Spreizen, Anwinkeln, Ein- und Ausdrehen, Stoßen und Ziehen) erfolgen. Diese Bewegungen bereiten intensiv und effektiv auf das Training vor. So wird die Grenze zwischen aufwärmen und eigentlichem Training fließender und wirkt nicht kontraproduktiv, wie zum Beispiel langes statisches Dehnen vor einer intensiven

Karate-Einheit. Ein weiterer Vorteil ist der athletische Anspruch bei funktionellen Übungen, die genau dem Alter und Leistungsstand angepasst werden können. Jüngere Sportler können so höchst intensiv gefordert werden, ältere Jahrgänge werden nicht mit ellenlangen „Hüpfgelagen“ gequält. Stattdessen orientiert sich der Trainer an sinnvollen natürlichen Bewegungen, welche dem Körper und für das Karate von Nutzen sind.

LINEARES AUFWÄRMEN

Durch Pendeln, Schwingen, Beugen und Strecken der unteren und oberen Extremitäten auf der senkrechten Achse - in Kombination mit Ausfallschritten, Stand oder Drehungen, Vor- und Rückbewegungen - ist eine optimale Erwärmung des Körpers in linearer Richtung möglich. In Kombination mit Karateständen und Techniken wird Erwärmung koordinativ anspruchsvoll. Eine einbeinige Ausführung von linearen Bewegungen fordert zusätzlich die Balance und kräftigt gleichzeitig die Muskulatur. Durch eine dynamische Ausführung (Schwingen oder Wippen) ist auch der Stretchinganteil zur Lockerung gegeben. Auf langes statisches Dehnen sollte verzichtet werden.

LATERALES AUFWÄRMEN

Auch wenn im Karate die Bewegungen primär auf einer Linie mit einem festen Ziel ausgeführt werden, braucht es eine Vielseitigkeit und Wendigkeit. Ein gutes „Abdruckverhalten der Beine“ aus den Stellungen, das Abspreizen und Heranziehen der Beine und Arme bei großen Techniken sowie das Rotieren bei Drehungen und Wendungen macht ein „laterales Aufwärmen“ auf der Querachse notwendig. Der Einsatz der Abduktoren und Adduktoren, das effektive Benutzen der seitlichen Bauchmuskeln, die Beweglichkeit der Hüftgelenke sowie die Kräftigung und Beweglichkeit der Schultern ist ein Hauptziel der lateralen Bewegungen.

VERBUNDÜBUNGEN (DYNAMISCHES MISCHEN VON BEWEGUNGEN)

Im Karate Training lässt sich durch die große Vielfalt an Techniken und Stellungen fortsetzen, was in der Erwärmung begonnen wurde. Der wichtigste Punkt bei solchen „Verbundübungen“ bleibt die Funktionalität von Gelenkaktionen. Deshalb ist es wichtig, dass der Trainer gedanklich kombiniert, welche funktionellen Übungen er welchen Karatetechniken zuordnet. So kann er im Training, ob bei der Erwärmung oder im Karate-Techniktraining, diese Verbundübungen kombinieren. Daraus entstehen komplexe, koordinative Bewegungen, die Kräftigung + Technik oder Beweglichkeit + Technik miteinander vereinen. Um diese Verbundübungen sinnvoll zu kombinieren, ist es erforderlich, die „Haupt-Gelenkaktionen des Körpers“ mit denen des Karate zu vergleichen.



Praktische Übungsbeispiele für Verbundübungen:

BEINE

LINEARE KNIEBEUGE/AUSFALLSCHRITT + SURI ASHI + MAWASHI GERI



Der Karateka steht im tiefen Ausfallschritt/Kniebeuge vor dem Partner oder einem Sandsack/Pratze. Mit einem Suri Ashi, beginnend mit dem hinteren aufgestellten Bein, streckt er den Ausfallschritt nach oben und vorn und führt dabei einen Mae-Mawashi Geri zum Partner oder Sandsack aus. Nach dem Abschluss des Mawashi Geri geht er zurück in den tiefen Ausfallschritt. Es ist auf ein flüssiges Tempo für die gesamten Wiederholungen zu achten. Der Rhythmus endet jeweils kurz am Ziel des Mawashi Geri sowie an dem am Boden tiefen Ausfallschritt.

LATERALE KNIEBEUGE + HIKI ASHI + BEINTECHNIK (MAE ODER YOKO GERI)



Der Karateka steht in seitlicher Kniebeugung und spannt das Bewegungsbein vor. Durch direkten Abdruck vom Boden streckt er das Bein nach oben und winkelt es an. Direkt nach der Bein Streckung nimmt er das Bewegungsbein mit nach oben und hält die Körperspannung im aufrechten Einbeinstand. Es erfolgt nun die Keri Technik Yoko oder Mae Geri. Nach der Rückschnappbewegung senkt sich das Bein wieder in die seitliche Kniebeugung ab. Der Rhythmus ist schnellkräftig mit Körperspannung am Boden und nach der Keri-Ausführung im Stand.

FLEXION UND EXTENSION DER BEINE + SCHLAGTECHNIK



Aus der Beugung des hinteren Beins strecken sich das Knie und Hüftgelenk explosiv nach vorn. Der Druck des hinteren Fußgelenks geht zum Boden. Der seitliche Rumpf unterstützt durch Rotation die Bein Streckung. Um den Trainingseffekt zu erhöhen, wird als Zugverstärkung ein Widerstandsband mit Fußgelenkschleufe eingesetzt. Nach dem Erlernen der Grundbewegung werden parallel Schlag-, Block- oder Kamae-Formen mit der Bewegung kombiniert.

Nach der Bein Streckung belasten wir das Abdruckbein nach hinten oder vorn. Die Spannungspause erfolgt mit der Streckung und zu Beginn der Beugung.

KNIEHUB MIT ZUSATZLAST



Im Einbeinstand werden zunächst Schlag- oder Blocktechniken wechselseitig ausgeführt. Dabei ist auf ein dynamisches Wechseln der Beine (Absetzen und Anziehen) mit einer Spannungspause beim Anziehen zu achten. Zur Verstärkung des Trainingseffektes wird ein Miniband als Zughilfe eingesetzt. Zusätzlich kann bei der Technikausführung ein Gleitschritt nach rechts und links ausgeführt werden.

Im Schnellkraft- und Kraftausdauertraining wird in Kampfsportarten schon immer das Widerstandstraining eingesetzt. Im Functional Training wird dies ebenfalls häufig verwendet. Sehr wirksam ist auch die Kombination beider Richtungen, das heißt, gegen und mit dem Widerstand. Ein gewisser Standard in punkto Athletik wird vorausgesetzt; bei Jugendlichen kann durch fehlende Grundkraft ein negativer Effekt auf die Technikausführung folgen.

Praktische Übungsbeispiele für Verbundübungen:

ARME

EXTENSION DER ARME, SCHLAGTECHNIK UND RUMPFKRAFT



Übungsbeispiele Arme - Extension der Arme, Schlagtechnik und Rumpfkraft. Der Karateka steht auf instabilem Grund und führt schnelle Schlagbewegungen aus (Gyaku Tsuki, Kizami Tsuki, usw.). Der Gleichgewichtsanteil durch den wackligen Untergrund fordert die Rumpfkraft in besonderem Maße. Als Zusatzlast für die Armtechnik werden Medizinbälle von 3-8 kg bewegt. Es ist auf eine vollständige Armstreckung mit Spannungspause am Ende zu achten.



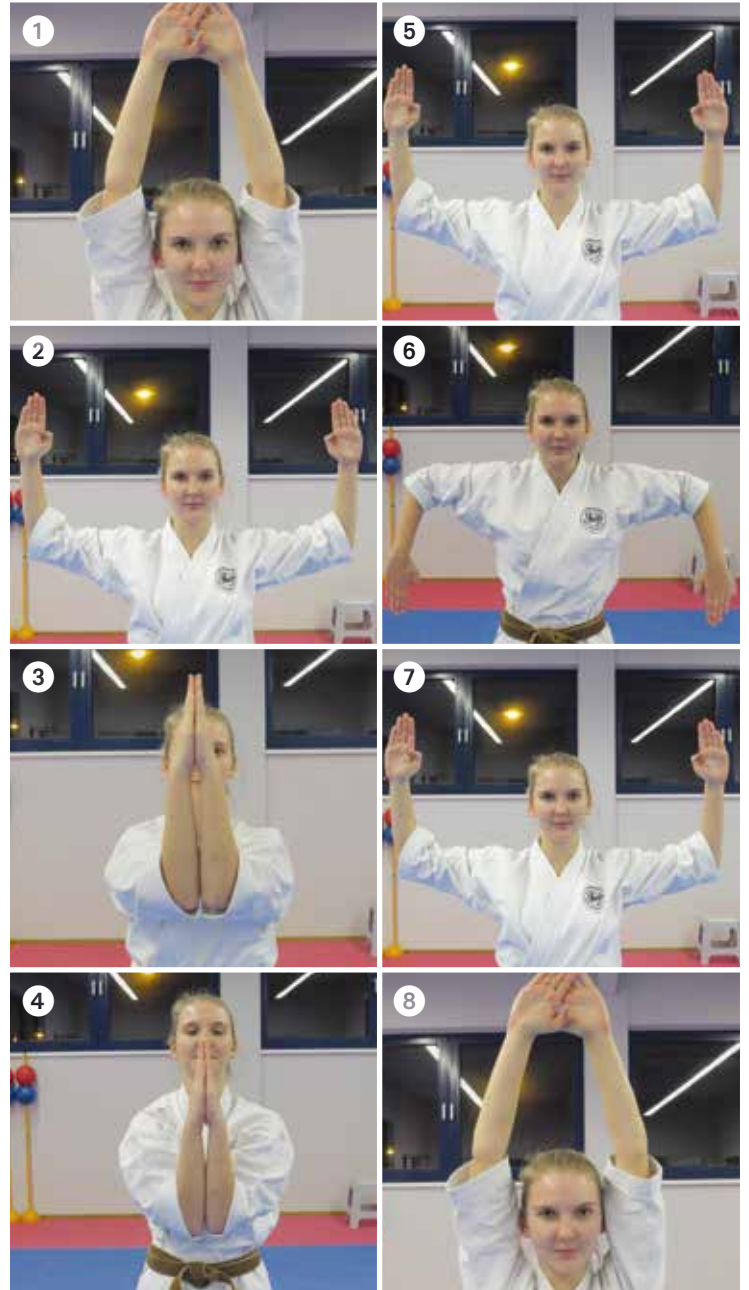
Zur Stärkung der Innen- und Außenrotation der Schultermuskulatur führt der Karateka katatypische Bewegungen der Unterarme aus. Diese werden durch eine Zughilfe (Resistant-Band) geführt und verstärkt (Beispiel Kanku Sho).

WIDERSTANDSTRAINING MIT RESISTANT-BÄNDERN





Zur Mobilisierung der Wirbelsäule und rückwärtigen Schultermuskulatur sowie der Brustmuskulatur wird aus der Bank-Position einseitig der Oberkörper über die jeweilige Schulter geöffnet und „aufgedreht“. Zur Kontrolle der Rückenhaltung kann ein Gegenstand auf der Mitte der Wirbelsäule positioniert werden. Die Übung wird langsam haltend ausgeführt.



Zur Kräftigung und Beweglichkeit der Schultergelenke, sowie der Rotatorenmanschette, ist das „Schulter ABC“ eine gute Basisübung für alle Karateka. Zunächst frei im Raum ausgeführt, ist auf eine korrekte Haltung der Ellenbogen zu achten. Die Übungen wirken intensiver, wenn man mit dem Rücken an eine Wand lehnt. Dann müssen alle Bewegungen vollständigen Kontakt hinten zur Wand haben.

DJKB-LOGO

Der DJKB bittet alle Mitglieds-Dojos darum, ihre Zugehörigkeit zum DJKB durch Platzierung eines kleinen Icons mit Link zum DJKB (www.djkb.com) auf ihrer Homepage zu zeigen. Dafür wurden unterschiedliche Logo-Varianten vorbereitet, die unter dem Menüpunkt „Downloads“ der DJKB Homepage heruntergeladen werden können.

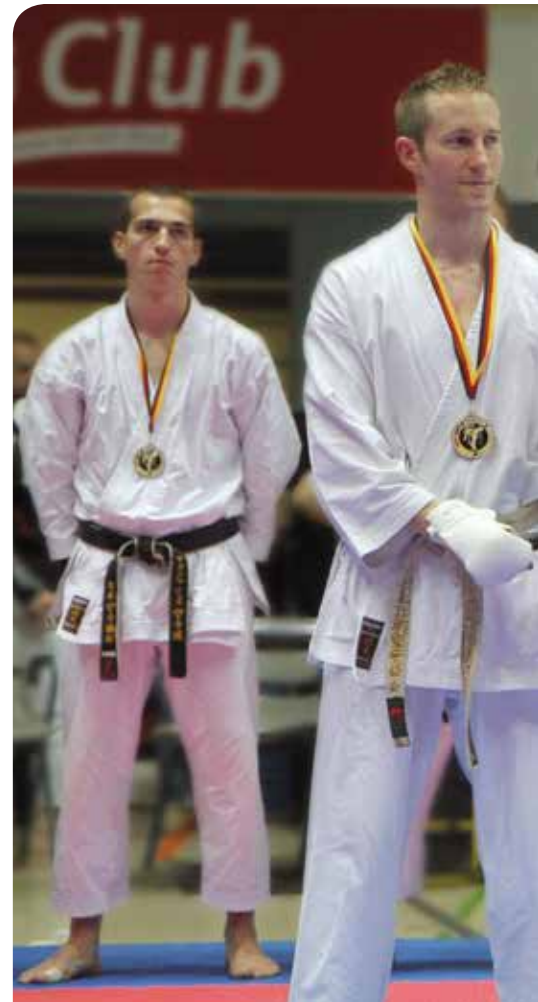




Finale Damen ab 21 Jahre: Caroline Sieger und Yuki Fujita



Der spätere Sieger Stefan Effler hier mit der Kata Empi



Kumite Einzel Damen ab 21: Bianca Walsleben, Nadja Stuchlik, Caroline Sieger & Yuki Fujita



Kata Einzel Damen 18 - 20 Jahre: Die Zweitplatzierte Theresia Ventura



Kumite Herren ab 21 Jahre: Ron Julius, Dennis Klassen, Stefan Gude & Stephan Walsleben



Kumite Team Damen 18 - 20 Jahre: Siegerinnen nach hartumkämpftem Finale gegen 1880 München ist der TSV Mannheim von 1846 e.V.



Kata Einzel Herren ab 38 Jahre: Tobias Prüfert mit der Kata Tekki shodan



Ehrung für jahrelange engagierte Kampfrichter-tätigkeit für den Verband von Xaver Eldracher



Kata Einzel 18-20 Jahre: Sandro Bieger, Steven Kaun & Luca Weingötz



Kumite Team Damen ab 21 Jahre: KD Watten-scheid und Organisator Klaus Wiegand



Kata Teams ab 21 Jahre: Karate-Zentrum Kulm-bach, JKA-KD Calw und PSV Karlsruhe



Kumite Einzel Herren ab 18 - 20 Jahre: D. Gude, P. Pastuchow, A. Zott & L. Weingötz



Kata Einzel ab 21 Jahre: J. Tsesmeles, M. Rath-mann, S. Baradaran, F. Diegner, D. Braun, S. Effler



Kata Team Damen ab 21 Jahre: PSV Karlsruhe und das Siegerteam Ochi Troisdorf



Verabschiedung durch Nationalcoach Thomas Schulze: Raphael Staubach und Steffen Maier



Text: Harald Fette, Fotos: Alexander Raitz von Frenzt

JKA-CUP-SIEGER 2015 - Bushido Siegen e.V.: Thomas Castillon & Christian Albus (Gastkämpfer), Egor Prasolow, Edgar Doberstein & Aymen Ben-Romdhane

Die 41. Auflage des JKA-Cups in Bottrop fand bei sommerlichen Temperaturen statt. Gute Voraussetzungen für den Traditions-Wettkampf im Shotokan-Karate.

Ab acht Uhr morgens füllt sich die Halle erst langsam. Die Teilnehmerlisten werden noch an die Wand geheftet. Auf den Zuschauererrängen belegen die Teams mit ihren Sporttaschen die Areale. Dann greift Organisator Klaus Wiegand zum Mikrofon. In knappen Sätzen begrüßt er die Karatekas aus ganz Deutschland und Nachbarstaaten. Das Turnier startet um zehn nach neun.

Die jüngeren Teilnehmerinnen und Teilnehmer beginnen die Vorentscheidungen im Kumite. Ab 12 Jahren treten Kinder in den Einzelentscheidungen an, ab 14 Jahren bei den Team-Wettkämpfen. Für viele von ihnen ist es das erste Mal vor so großer Kulisse. Die Aufregung entsprechend groß – zu welchem Zeitpunkt muss man auf welcher Kampffläche bereitstehen? Die Betreuer haben alle Hände voll zu tun.

Unterdessen füllt sich die Halle stetig. Die Vorentscheidungen werden auf vier Kampfplätzen gleichzeitig getroffen. Nach den Junioren und Senioren kämpfen in den Altersgruppen 18 – 20 Jahre und ab 21 Jahre um den Poolsieg, mit einigen spannenden Begegnungen.

In der Altersgruppe 18 -20 Jahre marschiert Luca Weingötz aus Baden-Baden mit klaren Entscheidungen ins Finale. Dort trifft er auf Alexander Zott aus Kaiserslautern; ein Endkampf, in dem zunächst keinem eine Wertung gelingt. Die Glocke ertönt zum ersten Mal, dann punktet Luca mit Wazari, dabei bleibt es – nach Ablauf der Zeit genügt ein Wazari für den Sieg. Bei den Damen in derselben Altersklasse hingegen fällt die Entscheidung klar aus: Mahassen Jaffal gelangen zwei Wazari gegen Julia Becker aus Hagen.

In der Kumite-Mannschaft 18-20 Jahre kommt es zum Deja Vu: Mahassen holt sich mit der Mannschaft des TSV Mannheim einen weiteren Titel, als sie sich im Finale gegen München durchsetzen. Und auch bei den Jungs gelingt Luca Weingötz zusammen mit Pascal Mast und David Matz der Mannschaftssieg für Makoto Baden-Baden und somit der Griff zu einem weiteren Pokal.

In der Kata-Einzelwertung ist dann wieder Luca Weingötz, der mit 41,0 Punkte bekommt und sich so den Sieg sichert. An diesem Tag schleppt niemand so viele Pokale aus der Halle wie

KAITEN

KARATE GI

Besuchen Sie unseren Online-Shop
Ständig wechselnde Angebote mit Live Shopping

The screenshot shows the website www.kamikaze.de. The main navigation bar includes: KARATEANZÜGE, KARATEGÜRTEL, SCHÜTZER, TASCHEN, MEDIEN, KOBUDO WAFFEN, FASHION WEAR, ZUBEHÖR, RESTPOSTEN. The featured product is 'KARATEANZUG KAITEN SOVEREIGN' priced at 185,00 €. The page also features sections for 'Unser Sortiment', 'Unser Unternehmen', 'Informationen', and 'Zahlungsmöglichkeiten' (including SOFORT Überweisung and PayPal).

* Preise in der Anzeige sind nicht verbindlich. Bitte nachfragen. Danke.



www.kamikaze.de

Kamikaze Sportartikelvertrieb GmbH - Am Butterhügel 6 - 66450 Bexbach
Telefon: +49 (0)6826 / 9335 - 0 - Fax: +49 (0)6826 / 9335 - 50 - E-Mail: mail@kamikaze.de



Luca. Steven Kaun aus Calw landet mit seiner Kanku Dai nur drei Zehntel dahinter, Platz drei geht an Sandro Bieger aus Karlsruhe, mit 39,5 Punkten für Goju shi ho sho. Das Kata Einzel der Damen 18-20 Jahre hat mit Leonie Diffené vom BKC Magdeburg eine klare Siegerin. Schon in den Vorausscheidungen überzeugt sie durch hohe Konzentration und Fokussierung, ihre Niju shi ho kommt auf 41,3 Punkte. Für Theresia Ventura aus Tamm bleibt mit 40,6 für Sochin Platz zwei, gefolgt von Julia Schneider aus Wattenscheid mit 39,6 Punkten für Jion.

Zwischen Wettkämpfen und Siegerehrungen wird beim JKA Cup auch immer die Gelegenheit genutzt, erfolgreiche Karate-Karrieren zu würdigen. **STEFFEN MAIER** und **RAPHAEL STAUBACH** beenden ihre aktive Wettkampf-Laufbahn und bekommen von **SEPP KRÖLL** ein kleines Präsent überreicht. **XAVER ELDRACHER** wird nach vielen Jahren an der Spitze der Kampfrichter in Zukunft etwas kürzer treten. Langanhaltender Applaus macht deutlich, welche Leistung Xaver für den DJKB vollbracht hat.

Das Feld der Kämpfer im Kumite Einzel ab 21 Jahre ist stark besetzt. Aus den langen Vorkämpfen kommen acht Poolsieger in die Endrunde, quasi das Viertelfinale. Auf Kampffläche C setzt sich Stefan Gude aus Wattenscheid durch, verweist Ron Julius von HKC Magdeburg auf Platz drei. Auf der anderen Kampffläche siegt Stephan Walsleben vom HKC Magdeburg-Barleben mit Ippon, im Halbfinale gegen Dennis Klassen mit zwei Wazari. Im Finale müssen in der Altersklasse zwei Ippon für den Sieg erzielt werden. Stephan lässt seinem Gegenüber keine Chance – Wazari durch Gyaku Zuki, Ippon nach Ashi Barai, gefolgt von weiteren Wazari. An diesem Tag ist Stephan Walsleben in bestechender Form und holt souverän und zu jeder Zeit ungefährdet den Titel.

Bei den Damen in der Königsklasse ab 21 Jahre präsentiert sich Yuki Fujita aus Düsseldorf wieder in ausgezeichneter Form. In der Vorrunde gegen Joana Tsesmeles gelingt ihr quasi aus dem Stand, als Joana schon nicht mehr mit einer Technik gerechnet hat, ein Ippon mit Mawashi Geri. Auch gegen Bianca Walsleben setzt sie sich mit zwei Wazari durch. Caroline Sieger aus Hamburg hat harte Kämpfe zu überstehen, gewinnt im Halbfinale mit 2:1 gegen Nadja Stuchlik. Das Finale ist hart, immer wieder purzeln sie übereinander, aber eine Technik will keiner der beiden gelingen. Die Konzentration überträgt sich auf die Zuschauer, bei diesem Kampf herrscht absolute Stille im Saal. Als die Glocke das erste Mal ertönt, steht es immer noch 0:0. Dann führt eine schnelle Technik von Yuki zum Wazari. Nach Ablauf der Zeit reicht ein Wazari für den Sieg. Im Mannschaftswettbewerb der Damen zwischen Wattenscheid und Troisdorf bleibt es im ersten Kampf zwischen Nadja (für Troisdorf) und Yuki (für Wattenscheid) beim 1:1 unentschieden. Bianca Walsleben (für Wattenscheid) siegt gegen Joana Tsesmeles mit 2:1 Wazari. Caroline Sieger (für Troisdorf) gewinnt dem Kampf gegen Diana Gindele. Am Ende steht es in der Gesamtwertung zwar unentschieden, Wattenscheid wird aber Erster in Unterbewertung.

In den Kata-Wettbewerben kämpfen bei den Damen seit Jahren schon zwei Teams um die Titel, Troisdorf und Karlsruhe. Troisdorf (Joana Tsesmeles, Andrea Rogowicz, Sonia Ben Ahmed) erringt mit Niju shi ho 41, 1 Punkte, Karlsruhe kommt auf 40,8 Punkte für Goshu shi ho sho. Ganz knapp sind die Entscheidungen im Kata Einzel der Damen. Joana holt mit ihrer Goju shi ho sho 40,9 Punkte, Melissa Rathman aus Remagen mit Goju shi ho sho 40,8 und Sara Baradaran mit Sochin 40,6 Punkte. Joana schleppt zwei weitere Pokale mit nach Hause.

Bei den Herren wiederholt die Mannschaft aus Kulmbach mit Unsu ihren Sieg vor einem Jahr, 41,5 Punkte. Calw landet mit Kanku sho und 41,1 auf Rang zwei, Karlsruhe mit Goju shi ho sho und 40,3 Punkten auf dem dritten Rang. Im Kata Einzel der Männer haben sich erstaunlich viele Teilnehmer gemeldet. In die Endrunde kommen vier Poolsieger, die bis dahin schon einige Katas nach Vorgabe der Schiedsrichter laufen mussten. Stefan Effler erzielt mit großem Vorsprung den Sieg mit Unsu. Den hohen Schwierigkeitsgrad meistert er mit hoher Konzentration und starkem Ausdruck. Auch zweiten Platz holt ein Karateka aus Viernheim, Dennis Braun mit Sochin (41,0 Punkte). Frieder Diegner aus Calw wird mit Kanku sho (40,4 Punkte) Dritter. Für Michael „Mucki“ Reinhardt aus Tübingen bleibt nur die Holzklasse, also Platz vier, aber er wagt eine Vorführung mit Gankaku, was ihm die Zuschauer danken, bekommen sie diese Kata doch so gut wie nie zu sehen. In der Altersklasse ab 38 Jahre erringt Tobias Prüfert vom BKC Magdeburg mit Goju shi ho sho (41,5 Punkte) Platz eins. Gefolgt von Paul Lacher aus Karlsruhe (40,6 für Goju shi ho sho) und Torsten Uhlemann aus Münster (40,2 für Unsu).

Der Höhepunkt des Abends naht mit dem Endkampf der Männer ab 21.00 Uhr um die Fahne. Das Dauerabo der Marburger auf die Fahne wurde schon in der Vorrunde von München zerstört. In den weiteren Vorkämpfen haben sich Bushido Siegen gegen Tamm und HKC Magdeburg-Barleben durchgesetzt. Wattenscheid siegt gegen München. So stehen Siegen und Wattenscheid im Finale. Stephan Walsleben siegt mit zwei Wazari klar und bringt Magdeburg in Führung. Auch der zweite Kampf geht an Magdeburg. Aber dann kippt die Partie, den dritten Kampf gewinnt Bushido siegen mit zwei Wazarai, auch der vierte Kampf geht mit Ippon an Siegen. Als der letzte Kampf mit 2:1 an Siegen geht, ist die Partie entschieden. Ayman Ben-Romdhane, Christian Albus, Edgar Doberstein, Egor Prasolow und Thomas Castillon nehmen die Fahne von Ochi Sensei in Empfang und stellen sie für ein Jahr im Dojo von Bushido Siegen aus.

War übrigens eine gute Idee, bereits um 17 Uhr zur Abendveranstaltung zu laden und mit den Endrunden zu beginnen. Dank gewohnt guter Organisation durch das Team um Klaus Wiegand können die Teilnehmer zu humaner Zeit von der Halle ins Haus Wessels umziehen. Lecker Essen bei großen Portionen, dazu eine Runde Freibier – die Regeneration hat bereits in der ersten Stunde nach dem letzten Wettkampf eingesetzt.



DIE ERGEBNISSE JKA-CUP 2015

KUMITE TEAM MÄNNER

KUMITE TEAM HERREN AB 14 - 17 JAHRE

1. KD Makoto Baden-Baden e.V.
2. TV Tamm
3. Bühlertal
TSV Mannheim von 1846 e.V.

KUMITE TEAM HERREN AB 18 - 20 JAHRE

1. KD Makoto Baden-Baden e.V.
2. KD Wattenscheid
3. Yerres (France)
KD Wattenscheid

KUMITE TEAM HERREN AB 21 JAHRE

1. **Bushido Siegen e.V.**
2. **KD Wattenscheid**
3. **HKC Magdeburg-Barleben e.V.,
1880München**

KUMITE TEAM HERREN AB 35 JAHRE

1. Karatezentrum Pforzheim e.V.
2. Tsunami Köln

KUMITE TEAM FRAUEN

KUMITE TEAM DAMEN AB 14 - 17 JAHRE

1. HKC Magdeburg-Barleben e.V.
2. TV Tamm
3. KD Makoto Baden-Baden e.V.
TV Gladbeck, Dojo Arasato

KUMITE TEAM DAMEN AB 18 - 20 JAHRE

1. TSV Mannheim von 1846 e.V.
2. München
3. Karate-Fitness-Dojo Konstanz
KD Wattenscheid

KUMITE TEAM DAMEN AB 21 JAHRE

1. **KD Wattenscheid**
2. **Troisdorf**
3. **KD Marburg
KD Marburg / 2**

KUMITE EINZEL MÄNNER

KUMITE EINZEL HERREN AB 12 - 13 JAHRE

1. Adrian Boße (BKC-Magdeburg)
2. Momotarou Hanne (Shinto Füssen)
3. Tony Lajeuardi (Yerres France)
Redwan Azouz (Yerres France)

KUMITE EINZEL HERREN AB 14 - 15 JAHRE

1. Raphael Desquiens (Yerres France)
2. Mathieu Rodrigues (Yerres France)
3. Christopher Heinrichs
(KD Wattenscheid)
Daniel Schepp (KD Wattenscheid)

KUMITE EINZEL HERREN AB 16 - 17 JAHRE

1. Roman Dinh (HKC MD-Barleben e.V.)
2. Pascal Mast (KD Makoto B.-Baden e.V.)
3. Lucas Horn (Pulheimer Sport Club)
Tom Pribernik (TV Tamm)

KUMITE EINZEL HERREN AB 18 - 20 JAHRE

1. Luca Weingötz
(KD Makoto Baden-Baden e.V.)
2. Alexander Zott
(KenSeiKan Kaiserslautern)
3. Daniel Gude (KD Wattenscheid)
Peter Pastuchow (Budo-Kai Bühlertal)

KUMITE EINZEL HERREN AB 21 - 34 JAHRE

1. **Stephan Walsleben (HKC MD-Barleben)**
2. **Stefan Gude (KD Wattenscheid)**
3. **Dennis Klassen (1. KD TV Remagen)
Ron Julius (HKC MD-Barleben e.V.)**

KUMITE EINZEL HERREN AB 35 - 40 JAHRE

1. Christian Albus (Tsunami Köln)
2. Florian Rosenthal (Tsunami Köln)
3. Roman Slezberg (Yamato Düsseldorf)
Hassan Fouladpour (KD Marburg)

KUMITE EINZEL HERREN AB 41 - 99 JAHRE

1. Gunnar Wendlandt
(Karate-Zentrum-Pforzheim e.V.)
2. Peter Scarafilo (Flensburg)
3. Stephan Lawnik (Sakumoto Köln e.V.)
Uenal Ay
(Karate-Zentrum-Pforzheim e.V.)

KUMITE EINZEL FRAUEN

KUMITE EINZEL DAMEN AB 12 - 13 JAHRE

1. Celina Kreutz (HKC MD-Barleben)
2. Sophie Willuweit (HKC MD-Barleben)
3. Franziska Jäck (Karate Fitness Dojo KN)
Patricia Lacher (PSV Karlsruhe)

KUMITE EINZEL DAMEN AB 14 - 15 JAHRE

1. Sabina Tüsan (Kiko-KD Hannover e.V.)
2. Viktoria Eckert (KD Reichenberg)
3. Elsa CHAUVET (Yerres France)
Jana Müller (TV Gladbeck, Dojo Arasato)

KUMITE EINZEL DAMEN AB 16 - 17 JAHRE

1. Katinka Ball (BKC-Magdeburg)
2. Ramona Golecki (PSV Karlsruhe)
3. Emilia Mechlinski
(TSV Mannheim von 1846 e.V.)
Katharina Knittel (1880 München)

KUMITE EINZEL DAMEN AB 18 - 20 JAHRE

1. Mahassen Jaffal (TSV Mannheim)
2. Julia Becker (Bushido Hagen)
3. Eblina Kelmendi (JKA-KD Calw)
Theresia Ventura (TV Tamm)

KUMITE EINZEL DAMEN AB 21 JAHRE

1. **Yuki Fujita (Yamato Düsseldorf)**
2. **Caroline Sieger (KC AGON Hamburg)**
3. **Bianca Walsleben (HKC MD-Barleben)
Nadja Stuchlik (Tsunami Köln)**

KUMITE EINZEL DAMEN AB 30 JAHRE

1. Yvonne Sievert-Möhle
(Kaltenkirchener Turnerschaft e.V.)
2. Diana Gindele (Shogun Bremen)
3. Mona Hengesbach
(Budospportcenter Münster)



KATA TEAM MÄNNER

KATA TEAM HERREN AB 14 - 17 JAHRE

1. KD Nakayama Krefeld
2. Shinto Füssen
3. HKC Magdeburg-Barleben e.V.

KATA TEAM HERREN AB 18 JAHRE

1. Karate-Zentrum Kulmbach
2. JKA-KD Calw
3. PSV Karlsruhe

KATA TEAM FRAUEN

KATA TEAM DAMEN AB 14 - 17 JAHRE

1. PSV Karlsruhe
2. HKC Magdeburg-Barleben e.V.
3. TVB Tamm

KATA TEAM DAMEN AB 18 JAHRE

1. Ochi Troisdorf
2. PSV Karlsruhe

KATA EINZEL MÄNNER

KATA EINZEL HERREN AB 12 - 14 JAHRE

1. Arthur Keller
(KD IPPON Frankfurt e.V.)
2. Niklas Grünebeck
(TV Gladbeck, Dojo Arasato)
3. Adrian Boße (BKC-Magdeburg)

KATA EINZEL HERREN AB 15 - 17 JAHRE

1. Niclas Huckauf (HKC MD-Barleben)
2. Paul Boße (BKC-Magdeburg)
3. Philipp Diffenê (BKC-Magdeburg)

KATA EINZEL HERREN AB 18 - 20 JAHRE

1. Luca Weingötz
(KD Makoto Baden-Baden e.V.)
2. Steven Kaun (JKA-Calw)
3. Sandro Bieger (PSV Karlsruhe)

KATA EINZEL HERREN AB 21 JAHRE

1. Stefan Effler
(1. Viernheimer Karate Dojo)
2. Dennis Braun
(1. Viernheimer Karate Dojo)
3. Frieder Diegner (JKA-Calw)

KATA EINZEL HERREN AB 38 JAHRE

1. Tobias Prüfert (BKC-Magdeburg)
2. Paul Lacher (PSV Karlsruhe)
3. Torsten Uhlemann (Fuji San Münster)

KATA EINZEL DAMEN

KATA EINZEL DAMEN AB 12 - 14 JAHRE

1. Sabina Tüsan (Kiko-KD Hannover)
2. Patricia Lacher (PSV Karlsruhe)
3. Sophie Willuweit (HKC MD-Barleben)

KATA EINZEL DAMEN AB 15 - 17 JAHRE

1. Ramona Golecki (PSV Karlsruhe)
2. Katinka Ball (BKC-Magdeburg)
3. Antonia Lubner-Schmidt
(HKC MD-Barleben)

KATA EINZEL DAMEN AB 18 - 20 JAHRE

1. Leonie Diffenê (BKC-Magdeburg)
2. Theresia Ventura (TV Tamm)
3. Julia Schneider (KD Wattenscheid)

KATA EINZEL DAMEN AB 21 JAHRE

1. Joana Tsesmeles (Ochi Troisdorf)
2. Melissa Rathmann
(1. KD TV Remagen)
3. Sara Baradaran (PSV Karlsruhe)

KATA EINZEL DAMEN AB 30 JAHRE

1. Yvonne Sievert-Möhle
(Kaltenkirchener Turnerschaft e.V.)
2. Diana Gindele (Shogun Bremen)
3. Mona Hengesbach
(Budosportcenter Münster)



WERBUNG

Karate Kalender 2016



„Gojushiho Dai“

Wandkalender 9,90 € (Din A4)
Tischkalender 6,90 € (Din lang)

www.schlatt-books.de
by Alexander Raitz von Frenz





HOCHRANGIGE KARATEKAS IN STIERSTADT

Text & Fotos: Alexandra Engel (Hinode Karate Dojo TV 1891 Stierstadt e.V.)



KARATE INSTRUCTOR-LEHRGANG II/2015 UND

1. DJKB-DOJOLEITERTAG IN OBERURSEL/STIERSTADT

Vom 12. / 13. September 2015 fand in der Integrierten Gesamtschule in Stierstadt der 2. Instructor-Lehrgang 2015 und parallel zum ersten Mal der DJKB-Dojoleitertag statt. 200 Karatekas aus ganz Deutschland und Österreich waren nach Oberursel angereist, um 2 Tage lang bei Chiefinstructor Ochi und weiteren Karatereferenten und Dozenten zu lernen und ihr Wissen zu intensivieren.

Die Hinode Karate Abteilung des TV 1891 Stierstadt e.V. unter der Leitung von **ALEXANDRA** und **MARCUS ENGEL** waren Ausrichter für dieses Großevent. Die Eröffnung gestalteten mit Grußworten der Präsident des DJKB **SEPP KRÖLL**, der Ausbildungs- und Prüfungsreferent **ROLF HECKING**, der für die Gesamtorganisation der beiden Tage verantwortlich war sowie die Dojoleiterin des Hinode Karate Dojo TV Stierstadt, Alexandra Engel.

OCHI SENSEI führte durch eine erste gemeinsame schweißtreibende Trainingseinheit der Ausbilder und Dojoleiter und forderte alle Beteiligten.

Nach einer 15-minütigen Pause ging es direkt weiter für die Dojoleiter mit ersten Referaten und parallel einer ersten Trainings-

Dreifachturnhallen sehr gut möglich und ermöglichte allen Beteiligten kurze Wege. So konnten die Dojoleiter im Vorfeld nach der Ausschreibung schon wählen, an welchen Referaten sie teilnehmen wollten. Angeboten waren vormittags „Kinder- und Jugendtraining, spezielle Lehrgangsangebote für Kinder und Jugendliche“ mit den Referenten Bundesjugendwart **TOBIAS PRÜFERT** sowie Bundesjugendtrainer **MARKUS RUES** und zum anderen „Karatetraining (Sport) im Alter, Spezielle Lehrgangsangebote für Ältere Karatekas“. Hier referierte die Medizinerin **DR. NADINE GROSS**.

In der Mittagspause wurden die Karatekas von den fleißigen Helfern des Hinode Karate Dojos TV Stierstadt versorgt und verköstigt. Im Anschluss ging es gleich mit 3 weiteren Referaten weiter. So ging es bei Referent **DR. EDMUND UNTERWEGER** um „Mentaltraining im Karate“. Rechtsanwalt **MARKUS KÜSTER** erläuterte wichtige „Versicherungs- und Haftungsfragen im Verein / Dojo“. Bundesjugendtrainer **MARKUS RUES**, **DR. PASCAL SENN** und **NICOLAS EGGBRECHT** referierten über „Organisatorische Hilfestellungen für Dojoleiter/innen“. Neben der Vorstellung eines Best-Practice-Beispiels zum Thema

de auch das Projekt **DOJO.CENTER** vorgestellt, welches unseren DJKB-Mitgliedern künftig ermöglicht, eine kostengünstige und professionelle Unterstützung bei der Homepagegestaltung zu erhalten.

Nach einer 15-minütigen Pause trainierten Ausbilder und Dojoleiter wieder gemeinsam bei **OCHI SENSEI**. In dieser Einheit wurden alle 27 Shotokan Katas trainiert. Dies erforderte ein hohes Maß an Konzentration. Kraft, Dynamik und Kime durften natürlich nicht vernachlässigt werden.

Nach dieser Trainingseinheit erfolgte noch für alle Teilnehmer ein gemeinsames Symposium um sowohl ein „Feedback“ zu den durchgeführten Angeboten zu erhalten, aber auch Themenvorschläge für den Dojoleitertag 2016 aufzunehmen. Alle Teilnehmer waren sich einig: Der Instruktor Lehrgang und Dojoleitertag sollen weiter in dieser Kombination fortgeführt werden. Den Ausklang bildete ein gemeinsames Abendessen aller Beteiligten. Ein gemütlicher Abend unter Freunden rundete einen tollen Trainingstag ab.

Sonntag Morgen fand eine weitere Trainingseinheit der Ausbilder unter der Leitung von Sensei **ROLF HECKING** statt.



einheit für die Instructoren unter Leitung von Ausbildungs- und Prüfungsreferent **ROLF HECKING**. Dies war in der IGS Halle durch die Doppelkonstruktion von zwei

„Tag der offenen Tür“, wurde das Thema Öffentlichkeitsarbeit über Digitale Medien zur Mitgliedergewinnung und -bindung intensiv beleuchtet. In diesem Rahmen wur-

Dieser erarbeitete mit den Teilnehmern des Instructor Lehrgangs verschiedene Trainingskonzepte für verschiedene Altersklassen und Zielgruppen, wie z.B.



Trainingsformen für ältere Karatekas und Kinder und Jugendliche. Die Trainingskonzepte wurden in Kleingruppen erarbeitet und anschließend demonstriert. Die Kata Meikyo bildete den Ausklang für die InstruktorInnen. 11 Karatekas aus Deutschland und Österreich stellten sich unter den strengen Augen von Chef-Instructor **OCHI SENSEI** der Prüfung zum 3. Dan. Wir gratulieren den Prüflingen zur bestandenen DAN Prüfung.

Ein Event, auf das man sich freut, das Spaß macht und das das Herz höher schlagen lässt. Besonders aufregend ist allerdings für mich der allererste selbst ausgerichtete Lehrgang in dieser Größenordnung - das war der Dojoleiterlehrgang für unsere „kleine“ Hinodefamilie. Schon früh trudelten die ersten Karatekas aus allen Teilen Deutschlands an. Bekannte Gesichter, die man sonst beim Kata-Spezial ganz rechts bei den Schwarzgurten gesehen hatte, be-

unterschiedlichen Erwartungshaltungen und Voraussetzungen Karate beginnen. Es sei nicht immer einfach auf alle angemessen einzugehen, vor allem dann, wenn die Altersstufen in einer Gruppe zu stark variieren. Dazu komme der Trend, dass Eltern ihre Kinder immer früher für Karate anmelden. Ein Fünfjähriger im Gi sei heute kein seltenes Bild mehr. Doch eine lebenslange und anhaltende Begeisterung für Karate zu entfachen, das sei das oberste



Einen besonderen Service bot der DJKB nach Lehrgangsabschluss auf Wunsch den TeilnehmerInnen. Alle zur Verfügung gestellten Referate des Dojoleitertages 2015 wurden per E-Mail als pdf-Dateien angeboten. Hierfür sei den beteiligten Referenten **DR. NADINE GROSS, DR. EDMUND UNTERWEGER, DR. PASCAL SENN, MARKUS KÜSTER, MARKUS RUES** und **TOBIAS PRÜFERT** ganz besonders gedankt.

HIER NOCH EIN PAAR EINDRÜCKE AUS DEN HELFERREIHEN DES HINODE KARATE DOJOS

Dojoleiterlehrgang im Zeichen der aufgehenden Sonne - Bericht eines Grün-Shirt-Trägers

Jeder Lehrgang ist eine aufregende Sache.

stellten an diesem Morgen bei mir Kaffee. Irgendwie ein lustiges Szenario. Wie bei einem kleinen Familientreffen begrüßten sich die Teilnehmer, schwatzten ein bisschen am Tisch und machten sich schließlich fertig für die erste Einheit. Dann ging es volle Power los. Shihan Ochi leitete die erste, schweißtreibende Einheit. Neben lauten Kiais spürten wir die Verausgabung der Teilnehmer vor allem an dem Umstand, dass das von uns kostenlos angebotene Wasser schon bald leergetrunken war. Nach dieser Einheit folgte zwar Erholung für den Körper, aber Anstrengung für den Geist: Die ersten Referate starteten. An dem Referat „Kinder- und Jugendtraining“ von Bundesjugendtrainer Markus konnte ich teilnehmen. Sensei Markus machte darauf aufmerksam, dass Kinder mit ganz

Ziel bei Kindergruppen, so schloss Sensei Markus seinen Vortrag. Eine Aufgabe, die natürlich nicht ganz leicht und in jedem Fall herausfordernd ist, doch sicher auch viel Mehrwert für die Kinder, die Trainer und schließlich auch für das Karate bringt. Auf die Referate folgte ein abschließendes Training. Nach dieser Einheit wollten wir zusammen mit den Teilnehmern den Abend schön ausklingen lassen. Wir luden ein in die Gaststädte „Zum Rühl“, bei der wir einen Raum gemietet hatten. Wie sich herausstellte, hätten wir lieber gleich zwei Räume reservieren sollen – alle Plätze waren von den Teilnehmern restlos belegt. Dieser rege Anklang war natürlich eine besondere Freude für uns als Ausrichter.

Fortsetzung Seite 26

ÜBER DAS DOJO.center

Die Idee hinter dem DOJO.center ist einfach: Die Dojos des Deutschen JKA-Karate Bunds sollen eine solide technische Plattform für die Erstellung und Pflege Ihrer Website erhalten. Denn wir wissen: Die Website ist die digitale Visitenkarte des Dojos. Das Internet als Informationsquelle wird von jeder Generation immer stärker genutzt.

Wenn der Internetauftritt nicht überzeugt, geht Potential verloren. Die Website repräsentiert das Dojo in der Öffentlichkeit und erzeugt durch ihre inhaltliche und visuelle Gestaltung ein bestimmtes Image. Ist das Erscheinungsbild der Website schlecht oder wirken die Inhalte nicht aktuell, schlägt sich das sofort auf die öffentliche Wahrnehmung nieder.

Betrachtet man sich die Internetseiten von Karate Dojos stellt man häufig fest, dass genau hier deutliches Verbesserungspotential vorhanden ist. Die Ursachen dafür liegen auf der Hand: Auch wenn es immer mehr technische Möglichkeiten gibt und eine Website heutzutage auch ohne Programmieraufwand erstellt werden kann, fehlt es doch oft an Zeit, Verständnis oder Fachwissen für das Medium und – gerade bei kleineren Dojos – an Budget. Sich einen professionellen und individuellen Internetauftritt von grafisch und technisch versierten Profis erstellen zu lassen, ist für kleinere Dojos kaum finanzierbar.

Aus unserer Tätigkeit für den DJKB ist dabei die Idee für das „DOJO.center“ entstanden. Damit stellen wir eine Plattform zur Verfügung, mit der DJKB-Vereine einen professionellen und leicht zu



verwaltenden Internetauftritt erhalten können. Sie müssen sich nicht mit der Programmierung oder grafischen Gestaltung im Detail auseinandersetzen – wir setzen uns mit Ihren Ideen und Bedürfnissen auseinander und erstellen ein Konzept für Ihre Website.

Je nach Ihren Wünschen und Vorgaben können wir das Layout und Design sowie die gesamte Struktur der Website individuell für Sie anpassen. Ihre Inhalte geben wir auf Wunsch ebenfalls in die Website ein. Auf diese Weise erhalten Sie eine schlüsselfertige Website, bei der Sie später inhaltliche Ergänzungen leicht vornehmen können.



Ein Design, welches für jedes Dojo individuell angepasst werden kann



Direkte Anbindungen an die Termin-Datenbank des DJKB



Ein rundum-Sorglos Paket inkl. Hosting

KOSTEN

Die Kosten für eine Website basierend auf dem DOJO.center setzen sich aus einmaligen Kosten für die Einrichtung und Individualisierung der Website und laufenden Betriebskosten für Wartung und Server zusammen.

Die einmaligen Kosten hängen vom gewünschten Umfang der Website ab und starten ab 349 EUR. Dafür erhalten Sie eine Website mit angepassten Farben, Ihrem Dojo-Logo und mit bis zu acht von uns fertig für Sie eingerichteten Unterseiten, einem Modul für aktuelle Meldungen, einem Veranstaltungskalender, der DJKB-Termin-Schnittstelle sowie einer Bildergalerie. Für zusätzliche Funktionen, individuelle Designwünsche und spezielle Anforderungen werden wir auch Lösungen finden – sprechen Sie uns dazu direkt an!

Die laufenden Kosten hängen von Ihrem Bedarf an Speicherplatz und Hosting-Leistungen wie E-Mailaccounts etc. ab und beginnen bei 25,00 EUR pro Monat bei einer Vertragslaufzeit von 24 Monaten. Nach Ablauf der Vertragslaufzeit können Sie den Vertrag verlängern oder kündigen.

DER ANBIETER

Das DOJO.center wird von der pixelpublic GmbH betrieben, die neben dem DJKB auch den Internetauftritt des Badischen Fußballverbands, das Screendesign des Webauftritts des Karlsruher Sportclubs (KSC) und in Kürze die gesamte Website des Badischen Sportbundes verantwortet. Inhaber und Geschäftsführer der Agentur, Nicolas Eggebrecht, ist selbst aktives Mitglied im DJKB.

HABEN SIE INTERESSE?

Weitere Informationen zum DOJO.center finden Sie unter

www.dojo.center



IHR ANSPRECHPARTNER

Nicolas Eggebrecht
pixelpublic GmbH

Pariser Ring 5
76532 Baden-Baden

Tel. 07221 – 85888-0
ne@pixelpublic.de



Auch am nächsten Tag war die Halle noch reichlich gefüllt. Kaffee stellte sich als das wichtigste Gut an diesem Morgen heraus. Das abschließende Training am zweiten Tag bezog sich nochmals auf die Referatsschwerpunkte Kinder- und Seniorentaining, während Ochi Sensei parallel die Prüfung zum 3. Dan abnahm. Auch für uns als Ausrichter war die Anspannung und Nervosität der Prüflinge deutlich zu spüren. Umso schöner war dann auch für uns

Marcus Engel, die schon im Vorfeld und an den beiden Tagen unermüdlich im Einsatz waren, wäre dieses Event nicht so möglich gewesen. Nächstes Jahr dürft Ihr gerne wiederkommen – wir haben noch Hot-Dog-Würstchen übrig! OSS Nadine Haas

UND NOCH EIN BERICHT DER ETWAS ÄLTEREN GENERATION

„Schaffen wir das?“ - Das war mein erster

aus eher skeptisch, hatte ich also gewisse Befürchtungen.

Doch diese Befürchtungen erwiesen sich als gegenstandslos, ja, ich wurde eines Besseren belehrt. Nach dem unausgesprochenen Motto: „Gemeinsam sind wir stark“ haben wir die Durchführung dieser Veranstaltung einfach großartig gemeistert. Jeder hat sich mit seinen Möglichkeiten eingebracht und so zum Gelingen des Ganzen beigetragen. Und zu sehen, dass es nicht bloß „irgendwie läuft“, sondern dass die anderen Karatekas sich bei uns wohlfühlen und gerne da sind, dass wir uns als gute Gastgeber erweisen, das empfand ich als einen schönen „Lohn“ für unseren Einsatz. Aber das war nicht alles. Für diesen Einsatz für andere haben wir noch etwas geschenkt bekommen: Die Erfahrung „Wir haben es geschafft!“ – Im gelungenen Miteinander von Anpacken und Tun hat sich uns eine wunderbare Dojo-Gemeinschaft gezeigt. Und genau das haben wir am Samstagabend in der Gaststätte noch zusammen feiern können. Schön war's! Vielen Dank an unsere Senseis Alexandra und Marcus Engel, die das Vertrauen in uns hatten, dass wir es schaffen. Das macht dann wohl die Dojo Gemeinschaft aus, von der sie schon seit Jahren sprechen.....

OSS, Andrea Kortus-Wolter



die Nachricht, dass alle die Prüfung bestanden hatten. Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle nochmal von uns Grün-Shirt-Trägern!

Ja, das grüne Shirt, das war an diesem Dojoleiterlehrgang unser Erkennungszeichen schlechthin. Und wo ich auch mit dem knallgrünen T-Shirt hinkomme, erinnern sich die jeweiligen Dojoleiter und Schwarzgurte gerne zurück an unseren Lehrgang. Das ist natürlich ein ehrendes Feedback, doch letztlich hat die Mischung aus allem dazu beigetragen, dass dieser Lehrgang so positiv erlebt wurde. Ein anstrengendes, schweißtreibendes Training, spannende Referate und vor allem herzliche und tolle Gäste machten dieses Event auch für uns als Gastgeber zu einem schönen Ereignis. Dank unserer Senseis Alexandra und

Gedanke, als sich das Vorhaben konkretisierte, den Instructor-Lehrgang bei uns in Oberursel auszurichten. Diese Frage kam mir dann nochmal verstärkt in den Sinn, als ich hörte, wie hoch die Anzahl der Teilnehmenden für diesen Lehrgang geschätzt wurde, der sich irgendwann zu einem „Doppel“ gemausert hatte: Instructor-Lehrgang mit Dojoleitertag! Ob wir das schaffen können, da war ich mir wirklich nicht sicher. Ich fragte mich nämlich, ob wir in unserem Dojo nicht zu wenige sind, mit denen wir das alles stemmen wollen. Klar, wir hatten auch vorher schon Lehrgänge ausgerichtet – aber nur als Tagesveranstaltung, im kleinen Rahmen und nicht in dieser Größendimension. Das, was wir hier vorhatten, war dann schon nochmal eine ganz andere „Liga“. Von Natur

FAZIT DES LEHRGANGS

ALLE TEILNEHMER WAREN BEGEISTERT VON DER TOLLEN ORGANISATION DES HINODE KARATE DOJOS UND MÖCHTEN GERNE WIEDER NACH OBERURSEL KOMMEN.

Durch die Doppelkonstruktion der Dreifach Turnhalle war es gut möglich, alle Referate und Trainings parallel laufen zu lassen.

Da der Ausrichtungsort zentral in Deutschland lag (Nähe Frankfurt am Main) war es für die Teilnehmer aus Nord-, Süd-, Ost-, und Westdeutschland gleichermaßen gut zu erreichen.

Uns hat die Ausrichtung dieses Lehrgangs sehr viel Spaß gemacht. Und wir freuen uns sehr darüber, dass so viel positives Feedback kam.

Wir freuen uns auf den nächsten Lehrgang. **AUF BALD MAL WIEDER IN OBERURSEL.**

OSS Alexandra Engel



GASSHUKU 2015

TRAININGSBESCHREIBUNG OBERSTUFE AB 3.DAN
TEXT: TOBIAS PRÜFERT, BKC-MAGDEBURG



IIDA NORIHIKO

Iida Sensei war nach längerer Pause wieder Gast beim deutschen Gasshuku. Sein Training in der Oberstufe der Danträger ab 3. Dan begann er mit der Aussage, er möchte Trainingsmöglichkeiten aufzeigen, wie man auch im höheren Alter ein technisch sauberes Karate praktizieren kann. Kumite soll effizient, altersgerecht und vor allem gesund und langfristig ausgelegt sein. Eine seiner Hauptaugenmerke war dabei die lockere Bewegung ohne übermäßige Spannung, dafür eine geschmeidige und bewegliche Ausführung zu Gunsten der Technik und des Timings. Dieser rote Faden zog sich von den Kihon-Übungen bis hin zum Kumite und seinen freien Anwendungen aus Sicht des Verteidigers fort. Wer glaubt, dass dieser Ansatz „Ausruhen“ bedeutete, der irrt. Sowohl die Anzahl der Wiederholungen als auch die Varianten des Kihon und Kumite waren vielfältig und anspruchsvoll. In zahlreichen Kumite Durchgängen mit wechselnden Partnern fiel das „zu viel“ an Spannung dann auch allmählich ab. Durch die anschließenden Kumite-Anwendungen im unterschiedlichen Timing bis hin zu Hebeltechniken und Würfen zeigte Iida Sensei sein großes Spektrum an Verteidigungstechniken.



OCHI HIDEO

Ochi Sensei legte in seinem Kihon und Kumite-Training wie immer großen Wert auf die Konzentration jedes Teilnehmers. Dies testete er durch viele Varianten und Veränderungen bei Standard-Kihontechniken. Im Kumite bedeutete dies häufige Richtungswechsel oder Veränderungen im Rhythmus von bekannten Übungen. So steigerte sich der Trainingsreiz auf ganz allmähliche Weise und alle Dan-Prüflinge hatten eine gute „Kopfvorbereitung“ für die Ende der Woche anstehenden Prüfungen. Im Kata-Training unterrichtete Ochi Sensei Meikyo. Neben der Festigung des Ablaufs, der Richtungsänderung bei der Ausführung und dem bekannten „Augen zu-Training“ wurde das Bunkai zum Sprung in der Kata und der Umgehung des gegnerischen Angriffs geübt.



SUGIMURA KOICHI

Der Schweizer Karate Instructor und langjährige Gasshuku Trainer Sugimura Sensei vermittelte mit seinem gewohnten Erfahrungsschatz viele Punkte zum Einsatz des Körpers bei der Ausführung von Kihon-Techniken. Er appellierte dabei ans Bewusstmachen von großen und kleinen Bewegungen, dem Einsatz der Muskulatur als Strecker einer Bewegung sowie der bewussten Atmung. Des Weiteren beleuchtete er in seinem Training sehr interessante Punkte der Kata Jiin, welche er durch großes Hintergrundwissen aus der Historie der JKA vermittelte. Er stellte Vergleiche zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der Kata Jion und ihren unterschiedlichen Ausführungen an.



TORIBIO OSTERKAMP

Im Training von DJKB-Instructor Toribio Osterkamp drehte sich diesmal alles um die Reaktion und Koordination von bekannten Jiyu Ippon Kumite Übungen. Durch die Festlegung der Angriffe und Verteidigung auf bestimmte Zählmuster wurde aus dem „normalen Jiyu Ippon Kumite“ eine komplexe Reaktionsübung, die Konzentration und Aktionsschnelligkeit verlangte. Nach der lockeren Festigung der Übung kam dann die eigentliche Herausforderung. Durch ständigen Partnerwechsel und viele Wiederholungen war es möglich, die bekannten Abläufe des Jiyu Ippon Kumite unter erhöhtem Druck zu erproben. Den Abschluss fand das Training mit einem Kata-Block, aufgeteilt in die jeweiligen Dan-Stufen von 3. bis 6. Dan.

GASSHUKU 2015



Von links nach rechts: DJKB-Stützpunktleiter Julian Chees, Nationalcoach Thomas Schulze, DJKB-Instructor Toribio Osterkamp, JKA-Instructor / Schweiz Koichi Sugimura, DJKB-Chief-Instructor Hideo Ochi und DJKB-Instructor Risto Kiiskilä

IN TAMM / BW

vom 03.08 bis 07.08.2015



Bundesjugendtrainer Markus Rues, JKA-Instructor / Japan Koichiro Okuma, JKA-Instructor / Japan Norihiko Iida,



OKUMA KOICHIRO

Der JKA Honbu Dojo Instructor aus Tokio, Koichiro Okuma, war bereits Gast in Tamm auf einem Gasshuku und sollte auch 2015 wieder dabei sein. Da wir Okuma Sensei genauso wie Ida Sensei zweimal in der Gasshuku-Woche als Trainer hatten, blieb ihm Zeit, eine ganze „Kata-Gruppe“ mit uns im Training zu vertiefen. Dies war die gesamte Tekki-Reihe 1-3 (Shodan, Nidan, Sandan). Didaktisch gewohnt von den JKA Instructoren aus Japan stand dabei zunächst das Üben der grundlegenden Bewegungen der Kata im Vordergrund, um die wichtigsten Prinzipien zu verstehen. Dabei legte Okuma Sensei sehr viel Wert auf die Hüftarbeit innerhalb des Kiba Dachi und die Übertragung der Kraft aus dem Stand über die Hüfte in die Armtechniken der Kata. Auch der korrekte Einsatz des Timings zwischen Übersetzungsschritten, Ausholbewegungen und Blickwendungen der Tekki-Katas demonstrierte er bildhaft. Das anschließende Bunkai orientierte sich an der Fixierung des Gegners durch Hebeltechniken am Boden und zog sich wie ein roter Faden durch alle drei Stufen der Tekki-Katas.



MARKUS RUES

Schon beim Aufwärmtraining führt Sensei Markus Rues Karatetechniken ein, die später noch zum Zug kommen werden. Bei lockeren und leichten Mawashi Geri Gedan gegen den Oberschenkel des Partners beispielsweise trainieren das Auge für eine gezielte Technik gleich mit. Langsam baut Sensei Markus Rues in Grundsschulübungen immer komplexer werdende Kombinationen auf. Die fügen sich schließlich zu Partnerübungen zusammen. Wenn auch nicht alle Teilnehmer die Kumite-Kombinationen mit derselben Geschwindigkeit und Leichtigkeit absolvieren, wie die anwesenden Kaderathleten – die bisweilen den Ablauf der Techniken vorführen-, so nimmt doch jeder ein schweißtreibendes Training für künftiges Kumite mit.



JULIAN CHEES

Julian Chees war erneut der letzte Trainer der Oberstufe ab 3. Dan am Freitagnachmittag in dieser Gasshuku Woche. Er verstand es, die durch die parallel stattfindenden Danprüfungen deutlich geschrumpfte Trainingsgruppe auch in der letzten Trainingseinheit nochmal zu Höchstleistung zu motivieren. In seinem Training stand der Hüfteinsatz beim Kaeshi Ippon Kumite durch Gyaku Gedan Barai mit verschiedenen Kontern auf dem Programm. „Die Hüfte puscht das Bein und somit auch den Konter“ – so konnte man Julian bei seinen „Gyaku-Blöcken“ und Anwendungen beobachten. Selbst Beintechniken auf engstem Raum waren so möglich. Mit vielen Varianten und Partnerwechseln war Julians Training nochmal ein intensiver und würdiger Abschluss einer lehrreichen Gasshuku Woche.



THOMAS SCHULZE

Wie vereinigen sich Verteidigung und Angriff in den einfachen Kumite-Formen und mit welchem Druck und Timing können diese effektiv umgesetzt werden? Dies war eine der Kernfragen im Training von Thomas Schulze. Anhand grundlegender Kihon-Ippon und Kaeshi-Ippon Kumite Übungen, bei denen der Angreifer die Konzentration und das Timing halten musste, um erfolgreich abzuschließen, schloss sich wieder einmal die Lücke zwischen Basistechniken und ihrer Anwendung. Der Angreifer wurde zum Verteidiger und entschied durch Zanshin, Schnelligkeit, Druck und Atemrhythmus über den Erfolg seiner nächsten Aktion. Thomas erklärte und demonstrierte, dass der natürliche Fluss der Technik bei der Ausführung von Angriff und Abwehr mit demselben Arm, unterstützt durch Hüfte und Beinarbeit mit Beugung und Streckung, automatisch zur starken Technik führt. Im Kata-Training konnten wir bei Thomas Schulze mit der Kata Jitte und einer Kombination der gesamten Techniken der Kata um einen einzigen Angriff des Gegners herum, das Prinzip von Zug und Druck der Anwendungen von Jitte üben.



RISTO KIISKILÄ

Im Kata-Training widmet sich Sensei Risto Kiiskilä der Kata Kanku sho. Bekannt für seine schnellen und starken Techniken, legt er Wert auf guten Hüfteinsatz in Kime.

Dabei löst Sensei Kiiskilä einzelne Techniken aus der Kata immer dann, wenn in der Gruppe Ungereimtheiten zu Tage treten. Unter anderem gibt er den Hinweis, vor dem Sprung in der Stellung mit Jordan ushiro haisho uke den Oberkörper nicht zu weit vorzubeugen. Wer sich darauf einlässt, bemerkt, wie der anschließende Mikazuki tobi geri leichter in die Hand geht und der Sprung insgesamt besser zu meistern ist. Nach stetiger Wiederholung der Schlüsseltechniken verbessert sich die Performance der Kata – ein sehr kurzweiliges Training.



KATA-SPEZIAL

05. BIS 08. MAI 2016



© Foto Ochi: Sven Mikolajewicz

TAUBERBISCHOFSSHEIM

Für das Kata-Spezial 2016 in Tauberbischofsheim erwarten wir wieder jede Menge Gäste. Daher sind Massenunterkünfte, Zeltplätze und Stellplätze für Wohnwägen und Wohnmobile ausreichend vorhanden! Die Trainingshallen sowie die Innenstadt sind sehr schnell zu Fuß, als auch mit dem Fahrrad zu erreichen - Tauberbischofsheim ist eine Radfahrerstadt! Weitere Übernachtungsmöglichkeiten sind in Hotels bzw. Pensionen in begrenzter Zahl gegeben. Detaillierte Informationen zu den Hotels finden Sie auf unserer Website: www.karate-tbb.de (Linke Spalte)



KONSTANZ

GASSHUKU

01. BIS 05. AUGUST 2016

Da das Gasshuku mitten in der Haupttourismussaison stattfindet und jede Menge Gäste in der Stadt sein werden, empfiehlt es sich, **rechtzeitig Hotels oder Pensionen zu buchen!** Selbstverständlich gibt es den traditionellen Zeltplatz & die Stellplätze für Wohnwägen und Wohnmobile direkt an der Halle! Auch Konstanz ist eine Radfahrerstadt! Detaillierte Informationen zu den Hotels finden Sie unter: www.konstanz-tourismus.de



12. DJKB TRAINER AUSBILDUNG 2016 IN KOBLENZ

Teil I: 30. - 31. Januar | Teil II: 21. - 22. Mai | Teil III: 11. - 12. Juni | Teil IV: 16. - 17. Juli | Teil V*: 29. - 30. Oktober | Teil VI: 19. November

*Trainer-Fortbildungslehrgang anlässlich Teil V am 29. Oktober 2016



REFERENTEN & LEHRGANGSLEITER: **Rolf Hecking** (6. Dan), **Toribio Osterkamp** (6. Dan),
Dipl. Psych. und Physiotherapeutin **Tina Bientzle** & **Bernd Hirschberger** (5. Dan), **Anika Lapp** (4. Dan)

Ziel der Ausbildung und Voraussetzungen:

- Ziel der Ausbildung ist, den/die Trainer/in zu befähigen, im Rahmen der DJKB-Verbandsstruktur Übungsgruppen zu leiten und nach fundierter Ausbildung das Training für unterschiedliche Ziel- bzw. Altersgruppen zu übernehmen.
- Das Mindestalter für die Teilnahme beträgt in der Regel 16 Jahre. Mindestvoraussetzung ist der **5. Kyugrad** (Violettgurt).
- Um den Lehrgang für alle Beteiligten effektiv gestalten zu können, ist eine maximale Teilnehmerzahl von 30 Personen vorgesehen. **Für die Lehrgangszulassung gilt die zeitliche Reihenfolge der verbindlichen schriftlichen Anmeldung bei Erfüllung aller sonstigen Voraussetzungen.**
- Der Unkostenbeitrag für die Teilnehmer/innen beträgt **€ 150,-**. Der Betrag ist mit der Anmeldung zu entrichten. Sonstige Kosten müssen selbst getragen werden.
- Die Zulassung zur Abschlussprüfung erfordert die komplette Teilnahme an allen Lehrgangsteilen.
- Weitere Lehrgangsdetails werden nach Anmeldung mitgeteilt.
- Vor Aufnahme der Ausbildung ist ein „Allgemeiner sportlicher Gesundheitscheck“ mit Eintrag im DJKB-Ausweis erforderlich.
- Im Laufe der Ausbildung, spätestens zu Lehrgangsteil VI, ist ein **„Nachweis der Erste-Hilfe-Ausbildung“** (mind. 8 Doppelstunden) vorzulegen, der nicht älter als 1 Jahr sein darf.

Ort:

Sporthalle und Seminarraum des Schulzentrums Karthause, Zwickauer-Straße 22, 56075 Koblenz

Ausrichter:

Karate-Dojo Koblenz-Lahnstein,
Jürgen und Gisela Hinterweller, Telefon: **02625 | 954695**
E-Mail: **Juergen-hinterweller@onlinehome.de**

Dauer der Ausbildung

Die Ausbildungsdauer umfasst ein Ausbildungsjahr mit 6 Wochenenden einschließlich Abschlussprüfung jeweils: **samstags von 10.00 - 19.00 Uhr** und **sonntags von 09.00 - 13.00 Uhr**

Mitzubringen:

Karate-Gi und **weißer Karategürtel!!!**

Meldeschluss: 18. Januar 2016

Übernachtung/Verpflegung:

Kostenlose Übernachtung nach Voranmeldung beim Ausrichter möglich! Auch gibt es eine sehr schöne Jugendherberge mit einem wunderschönen Panoramablick über Koblenz und das Rheintal, günstige Hotels und Pensionen.

Fremdenverkehrsamt Koblenz, Telefon: 0261-130920.

Zwischenverpflegung wird vor Ort vom Ausrichter angeboten.

VERBINDLICHE ANMELDUNG zur 12. DJKB-Trainer-Ausbildung 2016 in Koblenz!

Bitte die Anmeldung schicken an: **DJKB Geschäftsstelle, Schwarzwaldstraße 64, D - 66482 Zweibrücken**

E-Mail: **info@djkb.com** | Fax: **06337 / 993130**

DJKB - Dojo: _____ Telefonnummer: _____
Name - Vorname: _____ E-Mail: _____
Straße & Haus-Nr.: _____ Geburtsdatum _____
PLZ, Wohnort: _____ Kyu- / Dangrad: _____
Übernachtung: ja nein

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zur 12. DJKB-Trainer-Ausbildung 2016 an.

Die Lehrgangsgebühr in Höhe von **€ 150,-** habe ich parallel zur Anmeldung auf das **DJKB-Verbandskonto: Volksbank Saarpfalz, Kontonummer: 2050230000, BLZ: 59291200, IBAN: DE98 5929 1200 2050 2300 00, BIC: GENODE51BEX** eingezahlt.

Ort, Datum, Unterschrift _____
(bei Minderjährigen zusätzlich die Unterschrift des/der Gesetzlichen Vertreters/in)

LEHRGANG FÜR KINDERTRAINER TEIL I & TEIL II

Die Lehrgangsinhalte der Kindertrainerlehrgänge wurden für **Dojo-Leiter, Kindertrainer und Nachwuchstrainer** entwickelt. Diese Lehrgänge sind nicht nur für Nachwuchstrainer. Die KTL sind in zwei Teile aufgeteilt.

Teil I:

Beim KTL 1 werden die Grundlagen und Theorie des Kindertrainings vermittelt. Abwechslungsreiche und sinnvolle Warmarbeit, Rauf- und Ringspiele, Reaktions- und Koordinationsspiele, Konzentrations- und Schnellkraftübungen, kindgerechtes Kihon, Einführung in Kata und Kumite. Grundvoraussetzung für KTL 2 ist die Teilnahme am KTL 1. Die Wartezeit zwischen KTL 1 und KTL 2 sollte zwischen 9 und 12 Monaten betragen. Wichtig für Teil 2 sind die Erfahrungswerte aus der Umsetzung von Teil 1 im Dojo. Die Teilnahmebeschränkung liegt bei 25 Personen.

Teil 2

Warmarbeit mit Kumite bezogenen Bewegungsmustern, Koordination, visuelle und akustische Reaktionsübungen, Übungen für die Distanzeinschätzung, sinnvoller Einsatz von Handschützern, Einführung Kampfkombinationen, kindgerechte Einführung in alle Kumite Formen, Schwerpunkte für das Kata Training.

Kindertrainerlehrgänge Teil I 2016

05. März: MÜNSTER / NORDRHEIN-WESTFALEN
oder
09. Juli: FRANKFURT AM MAIN / HESSEN
oder
24. September: PRENZLAU / BRANDENBURG

Kindertrainerlehrgänge Teil II 2016

18. Juni: TROISDORF / NORDRHEIN-WESTFALEN
oder
25. Juni: HAMBURG / HANSESTADT HAMBURG
oder
02. Juli: NECKARREMS / BADEN-WÜRTTEMBERG
oder
17. September: LEIPZIG / SACHSEN

Anmeldung

Bitte mit Name, Vorname, Alter, Graduierung, Lehrgangsort, Telefonnummer und Dojo-Zugehörigkeit per E-Mail an:

Karate-Fitness-Dojo-Konstanz@t-online.de



Themen Lehrgang Teil I:

10.00 - 11.00 Uhr Allgemeine Theorie, Erfahrungen, Diskussion
11.00 - 11.45 Uhr Warmarbeit für Kinder, Koordinationsübungen, Geschicklichkeits- und Kampfspiele
11.45 - 12.30 Uhr Kihon kindgerecht, Übungsformen
12.30 - 14.00 Uhr Mittagspause
14.00 - 14.45 Uhr Kata Übungsformen, Hilfestellung bei Wendungen und Ablauf
14.45 - 15.30 Uhr Kumite, Distanztraining, Abwehr & Konter, Training mit und ohne Faustschützer
15.30 - 16.00 Uhr Kaffeepause
16.00 - 17.00 Uhr Grundlegende Kumite-Prinzipien
17.00 - 17.30 Uhr Abschlussbesprechung

Themen Lehrgang Teil II:

10.00 - 10.45 Uhr Allgemeine Theorie, kurze Wiederholung, Faustschützer
10.45 - 11.30 Uhr Erfahrungen und Erörterungen aus Teil 1
11.30 - 12.30 Uhr Kihon-Ippon-Kumite
12.30 - 13.45 Uhr Mittagspause
13.45 - 14.45 Uhr Jiyu-Ippon-Kumite
14.45 - 15.45 Uhr Hinführung zum Jiyu-Kumite
15.45 - 16.00 Uhr Pause
16.00 - 17.00 Uhr Kata: Übungsformen, Wendungen & Ablauf
17.00 - 17.30 Uhr Abschlussbesprechung



KINDERTRAINER-LEHRGANG | & II

MIT BUNDESJUGENDTRAINER MARKUS RUES
IN HANNOVER 2014/15

Andere, neue Wege gehen ohne das alt Bewährte aus den Augen zu verlieren. Kindgerechtes Training, methodisch, didaktisch aufgebaut.



Übungsreihen, die die Kinder sehen, praktizieren und dadurch die Technik besser verstehen lernen. Markus legt sehr viel Wert darauf, die TrainerInnen zu inspirieren, eigene Wege zu entwickeln und authentisch zu sein.



Nonverbale Korrektur zum richtigen Zeitpunkt, den Rest der Gruppe nicht ablenken und stören. Auch hier gab es wertvolle Tipps.



EIN LEHRGANGSBERICHT & BEISPIELE VON DIETLIND RUNNE

Wie motiviere ich Kinder, gerne zum Training zu kommen? Können Laufkärtchen mit Stempeln als Trainingsbelohnung helfen und wie bringe ich mehr Schwung in die Stunde? Keine Frage blieb bei diesem Lehrgang unbeantwortet. Kurzweilig, so wie man sich spannendes Training vorstellt, erfuhren wir Lehrgangsteilnehmer am eigenen Körper, wie man abwechslungsreiche Stunden gestalten kann. Im flotten Wechsel übten wir Trainingssequenzen vom Aufwärmen bis zum Technikstudium.

Ganz Lehrer, zeigte Markus jede Übung aufbauend, jeweils vom Einfachen zum Komplexen, mit vielen anschaulichen Lernhilfen. An Beispielen veranschaulichte er immer wieder die Knackpunkte, die häufigsten Fehler und die entsprechenden Hilfestellungen, sie abzustellen. Kinder lernen anders, brauchen mehr Motivationshilfen, einen flotteren Wechsel der Methoden, aber auch mehr persönliche Ansprache. **80% DER JUGENDLICHEN LERNEN MEHR DURCH LOB ALS DURCH KRITIK**, dies sollte man im Umgang immer beachten. Wir gingen nach beiden Lehrgängen mit vielen neuen Anregungen nach Hause, doch wir fragten uns später, ob

nicht viel mehr Trainer von solchen Lehrgängen profitieren sollten und ob Markus nicht noch einen dritten Lehrgang folgen lassen könnte. **UNSERE SCHÜLER NAHMEN JEDENFALLS DIE NEUEN TRAININGSSEQUENZEN EXTREM DANKBAR AN UND BELOHNTEN UNS ÜBER DAS JAHR MIT VIEL ENGAGEMENT UND TRAININGSFLEISS.** Die Kombination von Lehrgang und Ideenaustausch Lehrender anderer Dojos, als Befruchtung fürs eigene Training, ist bei diesem Lehrgangskonzept extrem gelungen. **EMPFEHLENSWERT IST DIESER LEHRGANG AUCH FÜR DOJO-LEITER, DAMIT DIESE IHRE KINDERTRAINER UNTERSTÜTZEN UND LEHREN KÖNNEN.** Danke lieber Markus, es war einfach genial – **WIR HÄTTEN GERNE MEHR LEHRGÄNGE DIESER ART!**

Fotos: Dietlind Runne, Karate-Dojo-Hannover

Einen **KLEINEN EINBLICK VOM LEHRGANG** mit Trainingserläuterungen und Bildern erhält man unter folgenden links:

www.karate-dojo-hannover.de/bilder/54-2015/kindertrainerlehrgang2015

www.karate-dojo-hannover.de/bilder/47-2014/markusrues2014



Vielseitige Übungsmethoden motivieren die Kinder zu hohen Wiederholungszahlen und dadurch zu effektivem Training.



Kampf- und Raufspiele in allen Varianten, vielseitige Warmarbeit für Kinder, die langsam zum Kumite geführt werden.



Techniktraining: Veranschaulichen, welche Punkte wichtig sind. Das observative Training soll durch das wiederholte Beobachten von Bewegungsabläufen den Kindern helfen, ihre Technik zu verbessern.





WIE IMMER IN WETZLAR



DAS BETREUER-TEAM 2015

Von links vorne: Colette Weiher (Troisdorf), Sigrun Huyck (Stuttgart), Jakob Schmidt (Idstein), Helena Pejcić (Remagen), Marcel Rahn (Bottrop)

von links hinten: Heiko Hecking (Trier), Markus Rues (Konstanz), Jonas Hermann (Kappel), Verena Touet (Troisdorf), Nathalie Jäck (Konstanz), Nils Duckheim (Bottrop), Joana Peterson (Elmenhorst) und Anika Lapp (Remseck)

Mit Rekordbeteiligung startete in diesem Jahr der Bundesjugendlehrgang am 26. Juli. Über einhundert Kinder, Jugendliche und Betreuer ließen sich es auch in diesem Jahr nicht nehmen, eine Woche Karate, Spaß und Spiel zu genießen.

Nach dem Waldlauf um 07.00 Uhr folgten täglich noch zwei Trainingseinheiten mit Bundesjugendtrainer Markus Rues (6. Dan) und Anika Lapp (4. Dan). Für die Kinder und Jugendlichen ist aber die Freizeit mindestens genauso wichtig. Das Haus der hessischen Sportjugend bietet alles, was das Herz begehrt. Die Sporthalle ist 15 Stunden am Tag geöffnet, alle Sportgeräte stehen zur Verfügung, die Außen- und Rasenflächen werden permanent belegt. Die Kinder genießen es sichtlich, ihren Wünschen nachzukommen. Das Abendprogramm, das von den Betreuer/Innen zusammengestellt wurde, ließ keine Wünsche offen. Selbst der spontan initiierte Tanzabend begeisterte die Teilnehmer. Auch in diesem Jahr verging die Woche wieder wie im Flug.

Ob sich die Teilnehmer alle technischen Korrekturen von Markus und Anika merken konnten ist fraglich, sicher jedoch ist, dass sie sich den Termin für den Bundesjugendlehrgang im nächsten Jahr gemerkt haben: **24. bis 29. Juli 2016.**

24. BIS 29. JULI 2016



50 JAHRE KARATE JUBILÄUM

Großes Jubiläum: 170 Jahre Karate in Viernheim



Es gibt bekanntlich immer einen Grund zum Feiern. Das 1. Viernheimer Karate-Dojo e.V. hatte dieser Tage gleich vier Anlässe, um die Gläser zu erheben.

Der Verein selbst feierte in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen. Mit Martina Sorge und Günter Neubert (beide 5.Dan), begehen zwei Mitglieder der ersten Stunde das gleiche Ereignis als Karateka.



Julian Chees, Ulf Gall, Martina Sorge, Günter Neubert & der 1. Stadtrat Herr Bolze

Gar auf 50 Jahre Aktivität im Karate kann Ulf Gall zurückblicken, der als Gründungsvater des Karate in Viernheim gilt. Gefeierte wurde sportlich mit dem Jubiläumslehrgang, den der Kata-Weltmeister Julian Chees 6. Dan leitete. Hierzu hatten sich bei tropischen Außentemperaturen um die 80 Teilnehmer in der warmen Waldsporthalle eingefunden.

Nach einem Aufwärmtraining, das bei den Hallentemperaturen kurz ausfiel, begann die erste Einheit. Julian Chees hatte die Kata Bassai-Sho als Trainingsthema ausgewählt und vermittelte ein interessantes Bunkai dazu. Die drei aktiven Jubilare

konnten aus organisatorischen Gründen nicht am Training teilnehmen. Alle drei hatten jedoch zahlreiche solcher Lehrgänge auf dem Buckel und im Laufe der Jahre ihr Wissen über das Training im Dojo an den Nachwuchs weitergegeben und somit das Karate in der Brundtlandstadt Viernheim etabliert. „Dafür gebührt ihnen höchste Anerkennung“, lobte erster Stadtrat Jens Bolz das Engagement und überreicht je ein „Vernemer Kischtl“ als Zeichen der Anerkennung. Der Karateverein, der seit 1974 existiert, zählt zu den bekanntesten und renommiertesten in der Region. Dank der zahlreichen Wettkampferfolge des Vereins wurden immer wieder Mitglieder ins Nationalkader berufen. Aktuell sind Stefan Effler bei den Senioren und Eblina Kemendi bei den Junioren im Nationalkader aktiv. Der Schwerpunkt im Verein liegt im Kinder- und Jugendbereich. Besonders talentierte und engagierte Nachwuchstalente haben die Möglichkeit, über das normale Training hinaus am Leistungstraining des Vereins teilzunehmen. Das Training findet unter der Leitung von Ulf Gall statt, der seit 1965 Karate betreibt und in den 70er und 80er Jahren als Aktiver im Landeskader Baden-Württemberg auf vielen nationalen und internationalen Turnieren erfolgreich war. In Mannheim aufgewachsen, begann er 1965 mit dem Karate in Mannheim beim Deutschen Karate Bund. Knapp zehn Jahre später gründete der Heilpraktiker das 1. Viernheimer Karate-Dojo. Im Verein ist er heute noch Cheftrainer aller Gruppen und somit fast täglich im Einsatz.



Unsere ehemalige Kumite Weltmeisterin **Britt Großmann** wurde am 05. März um 20.55 Uhr Mutter eines gesunden Sohnes. Laurin Großmann wog stattliche 4110 g und war 55 cm groß. Mutter und Sohn sind wohl auf. Ebenfalls Nachwuchs im Hause **Davor Vranjes**. Davor war langjähriges Kadermit-

60. GEBURTSTAG IN SINGEN A. H.

Giovanni Torzi



Giovanni begann 1976 bei Peter Betz und Klaus Dechert mit dem Karatetraining. Er leitete das Dojo Singen und war von 1994-2013 Trainer des Stützpunkts Südwest, war in den 1990er Jahren Trainer bei Gasshuku und Kata-Spezial. Er führte viele Karatekas zu Meisterschaftserfolgen. Seit dem Gasshuku in Konstanz 2004 trägt er den 5. Dan.



Das Foto entstand beim „Trainertraining Bodensee“, das Giovanni seit 15 Jahren in Singen leitet

DAS DJKB-PRÄSIDIUM GRATULIERT:

Britt Großmann & Davor Vranjes



glied, mehrfacher Kata-Europameister und ist mittlerweile internationaler Kampfrichter. Sein Sohn Neo, geboren am 29.09.2015 wog bei der Geburt 3420 g und war 53 cm groß. Mutter und Kind sind wohl auf.



40 JAHRE KARATE JUBILÄUM

Habbu Hähner & Peter-Michael Stoll



Zu unvorstellbaren Zeiten, da es noch keinen ortsansässigen Schwarzgurt im Siegerland gab, begann für Peter Stoll und Habbu Hähner die Karate-Laufbahn im Anfängerkurs der „Judo-Vereinigung Siegerland“ unter Leitung von Dagmar Schäfer. Viele Jahre trainierte man zusam-



men mit Dojo-Leiter Erich Strauchmann (verstorben 2011), bevor sich die Wege 1980 teilten. Peter und Habbu gründeten zusammen mit einigen anderen Bushido Siegen e.V., wo Letzterer bis ins Jahr 2009 die Dojo-Leitung inne hatte. Doch wie so oft im Leben kam es auch hier zur Trennung.

Seit 2009 besteht nun Habbus neues Dojo „Shin-Zen Siegen e.V.“, das sich von anfangs 7 Mitgliedern zu einem mittler-

weile ca. 140 Mitglieder starken Verein entwickelt hat. Neben dem vielfältigen Trainingsangebot im eigenen, gemütlich hergerichteten Dojo pflegt man zusammen mit den Mitgliedern und deren Familien auch gerne das gesellschaftliche und kulturelle Vereinsleben, eine Sache, die für Habbu Hähner und Ehefrau Karin von großer Bedeutung ist.

Peter Stoll indes zog es beruflich nach Hessen. Hier gründete er im Jahr 1995 das Dojo „Karate-Do Kyohan Glauburg e.V.“, das im Oktober sein 20tes Bestehen feiert. Auch er trainiert im eigenen Dojo und freut sich zusammen mit Ehefrau Petra über immer wieder neue Mitglieder, die sich für die Karate-Kampfkunst begeistern. Trotz der Entfernung der beiden Dojos zueinander genießen Peter und Habbu noch heute eine enge Freundschaft, deren Bande letztlich auch die Dojos in Harmonie zusammenbringt.

Gemeinsam bestanden sie auf dem diesjährigen Gasshuku in Tamm die Prüfung zum 5. Dan und beide hoffen, auch in 10 oder 20 Jahren noch miteinander im Training schwitzen zu dürfen.

Unsere herzlichen Glückwünsche zum 40ten Jubiläum. OSS

„Shin-Zen Siegen e.V.“ und „Karate-Do Kyohan Glauburg e.V.“

40 JAHRE DOJO JUBILÄUM

Großes Jubiläum: Dojo Butoku-Kai in Wangen



40 JAHRE KARATE JUBILÄUM

Richard Grasse



Richard Grasse, 5. Dan, begann im Oktober 1975 bei der TSG 1846 Darmstadt e.V. mit der Sportart Karate, damals noch im Deutschen Judobund – Sektion Karate. 1981 wechselte er zum FC72 Groß-Umstadt, 1990 wurde er dort Dojoleiter. Aus diesem Verein resultierte später das



heutige Karate-Dojo Groß-Umstadt. 1996 verlegte Richard Grasse seinen Lebensmittelpunkt nach Dieburg und gründete dort das Karate-Dojo Dieburg und 2010 schließlich den heutigen KARATE-Verein Dieburg e.V. Er ist seit Gründung des DJKB Mitglied in unserem Verband.

Unter seiner Federführung fanden die ersten Kata-Spezials im DJKB (1994 – 1996) statt und nicht zuletzt das Gasshuku 2013 in Wald-Michelbach im Odenwald.

Auf 40 Jahre des Bestehens kann das Dojo in Wangen im Allgäu zurückblicken. In den 1990er Jahren richtete das Dojo das Internationale Städteturnier in Wangen aus. In Eigenarbeit bauten die Mitglieder das Segelfliegerheim im Auwiesenweg zum Dojo um, das sie 2009 beziehen konnten. Schon zwei Mal (2009 und 2012) richtete Butoku-Kai zusammen mit dem Dojo Taku Ku Kan in Wangen das Kata-Spezial aus. Das Jubiläum feierten die Allgäuer ausgiebig bei einem Lehrgang mit Julian Chees und Marjan Glad.



PRÄSIDIUM, REFERENTEN & GESCHÄFTSSTELLE DES DEUTSCHEN JKA-KARATE BUNDES E.V.

PRÄSIDENT

Josef Kröll
Konradstr. 4
85737 Ismaning
Tel.: 0170 / 732 30 59
E-Mail: kroell@djkb.com



SPORTWART

Klaus Lammers-Wiegand
Kranichstr. 3
44867 Bochum
Tel.: 0170 / 470 89 80
Fax: 02327 / 95 36 37
E-Mail: wiegand@djkb.com



KAMPFRICHTERREFERENTEN

Ronald Repp
Tel.: 06403 / 921 91
E-Mail:
Ronald.Repp@Schaum-net.de



VIZEPRÄSIDENT

Thomas Schulze
Aschaffener Str. 10
28215 Bremen
Tel.: 0421 / 378 12 16
E-Mail: schulze@djkb.com



JUGENDWART

Tobias Prüfert
Weitlingstr. 15
39104 Magdeburg
Tel.: 0177 / 250 06 28
Tel./ Fax: 0391 / 541 45 45
E-Mail: pruefert@djkb.com



Jürgen Breitingner

Tel.: 0171 / 623 61 58
E-Mail:
breitingner@djkb.com



VIZEPRÄSIDENT

Markus Rues
Otto-Adam-Str. 4
78467 Konstanz
Tel.: 07531 / 507 07
E-Mail: rues@djkb.com



CHIEFINSTRUCTOR

Hideo Ochi
Middeweg 65
46240 Bottrop
Tel.: 02041 / 209 93
Fax: 02041 / 97 57 26



WEBMASTER

Pascal Senn
E-Mail:
senn@djkb.com



SCHATZMEISTER

Horst Gallenschütz
Radolfzeller Str. 36
78467 Konstanz
Tel.: 07531 / 711 44
Fax: 07531 / 711 40
E-Mail: gallenschuetz@djkb.com



REF. FÜR PRÜFUNGS- & AUSBILDUNGSWESEN

Rolf Hecking
Weidegasse 34
54290 Trier
Tel.: 0651 / 69961009
Fax: 0651 / 69966007
E-Mail: hecking@djkb.com



GESCHÄFTSSTELLE DES DEUTSCHEN JKA-KARATE BUNDES E.V.

Petra Hirschberger
Schwarzwaldstr. 64
66482 Zweibrücken
Tel.: 06337 / 67 65
Fax: 06337 / 99 31 30
E-Mail: info@djkb.com



BANKVERBINDUNG:

Volksbank Saarpfalz,
Deutscher JKA-Karate Bund e.V. (DJKB)
Kto.-Nr.: 20 50 23 0000 | BLZ 592 912 00
IBAN: DE98 5929 1200 2050 2300 00
BIC: GENODE51BEX

Japanisches Kulturinstitut

Universitätsstr. 98 • 50674 Köln • Tel.: 02 21 / 9 40 55 80 • Fax: 02 21 / 9 40 55 89
Internet und E-Mail Adressen:
Homepage: www.jki.de • E-Mail: jfco@jki.de • Sprachkurse: kurse@jki.de



WEST

In Zusammenarbeit mit dem Karate NW

ANSPRECHPARTNER:

Klaus Lammers-Wiegand
Kranichstraße 3 • 44867 Bochum
Tel.: 02327 / 953636,
E-Mail: wiegand@djkb.com

STÜTZPUNKTTRAINER:

Andreas Klein: Tel.: 0171 / 9440187
Marcus Haack: Tel.: 0177 / 216 21 16

TERMINE:

**23. Januar, 20. Februar, 12. März,
16. April und 14. Mai 2106**

SÜD

STÜTZPUNKTLEITER:

Martin Daumiller
E-Mail: daumiller@djkb.com

STÜTZPUNKTTRAINER:

Henry Landeck
Tel.: 09221 / 1775
E-Mail: landeck@djkb.com

Julian Chees

E-Mail: chees@shoshin-wuerzburg.de

Thilo Weinzierl

Tel.: 0179 / 598 03 w96
E-Mail: thilo.weinzierl@softbox.de

TERMINE:

06. Februar 2016: Allgemeiner
Stützpunkt-Lehrgang in Kulmbach
09. April 2016:
Allgemeiner Stützpunkt- & Kader-Lehr-
gang in München

SÜDWEST

STÜTZPUNKTLEITER:

Heiko Seifermann
Sponheimstr. 3 • 76530 Baden-Baden
Tel.: 07221 / 376 072
E-Mail: seifermann@djkb.com

STÜTZPUNKTTRAINER:

Anika Lapp & Pascal Senn
E-Mail: lapp@djkb.com,
E-Mail: senn@djkb.com

TERMINE:

05. März 2016: Allgemeiner Stütz-
punkt- & Kader-Lehrgang
16. - 17. April 2016: Allgemeiner
Stützpunkt- & Kader-Lehrgang
30. April 2016:
Ländervergleichskampf in Neapel vom
29.04. bis 02.05.2016

NORD-OST

STÜTZPUNKTLEITER & -TRAINER:

Tobias Prüfert
Weitlingstraße 15
39104 Magdeburg
E-Mail: pruefert@djkb.com

STÜTZPUNKTTRAINER:

Thomas Schulze
Aschaffener Str.10
28215 Bremen
Tel.: 0421 / 378 12 16
E-Mail: schulze@djkb.com

TERMINE:

30. Januar 2016: Allgemeiner Stütz-
punkt-Lehrgang in Lehrte
27. Februar 2016: Allgemeiner Stütz-
punkt-Lehrgang in Fallersleben

RHEIN-MAIN-NECKAR

STÜTZPUNKTLEITER:

Christian Gradl
Karlsbader Str. 14
64823 Groß-Umstadt
Tel.: 06078 / 753 37
E-Mail: gradl@djkb.com
www.karate-dojo-gross-umstadt.de

STÜTZPUNKTTRAINER:

Ekkehard Schleis
Tel.: 0179 / 771 68 81
Andreas Leitner
Tel.: 0163 / 219 58 83
E-Mail: leitner@djkb.com

TERMINE:

30. Januar 2016:
1. Allgemeiner Stützpunkt- & Kader-
Lehrgang in Groß-Umstadt
09. April 2016:
2. Allgemeiner Stützpunkt- & Kader-
Lehrgang in Groß-Umstadt

SAAR-PFALZ

STÜTZPUNKTLEITER & -TRAINER:

Hans Körner
Tel.: 07233 / 5527 | M: 0170 / 805 04 69
E-Mail: koerner@djkb.com

STÜTZPUNKTTRAINER:

Emanuele Bisceglie
Tel.: 0173 / 405 51 79
E-Mail: bisceglie@djkb.com

Markus Stäudel

E-Mail: m.s.@freenet.de

TERMINE:

16. Januar 2016: Allgemeiner Stütz-
punkt-Lehrgang
05. März 2016: Allgemeiner Stütz-
punkt-Lehrgang mit Sichtung
10.-12. Juni 2016: Vergleichskampf in
Pilsen (Tschechien)

WERBUNG



SAMSTAG: 20. FEBRUAR 2016

BAYERISCHE MEISTERSCHAFT IN FELDKIRCHEN-WESTERHAM

SONNTAG: 06. MÄRZ 2016

MITTELDEUTSCHE MEISTERSCHAFT IN DIEBURG

SAMSTAG: 12. MÄRZ 2016

JKA-DONAU-CUP IN DONAUESCHINGEN

SAMSTAG: 19. MÄRZ 2016

ELBE CUP IN MAGDEBURG

SAMSTAG & SONNTAG: 02. & 03. APRIL 2016

JKA EUROPA-MEISTERSCHAFT IN DUBLIN

SONNTAG: 24. APRIL 2016

SÜDWESTDEUTSCHE MEISTERSCHAFT IN IFFEZHEIM

SONNTAG: 30. APRIL 2016

WESTDEUTSCHE MEISTERSCHAFT IN BOTTROP

SAMSTAG: 21. MAI 2016

OSTDEUTSCHE MEISTERSCHAFT IN SCHWERIN



SONNTAG: 22. MAI 2016

JUGEND EM UND +40 JAHRE IN SERBIEN

SAMSTAG & SONNTAG: 04. & 05. JUNI 2016

DM JUGEND/JUNIOREN/AKTIVE IN BOCHUM

SAMSTAG & SONNTAG: 04. & 05. JUNI 2016

27. NAKAYAMA GEDÄCHTNISTURNIER IN KREFELD



BUNDESJUGENDLEHRGANG IN WETZLAR (HESSEN) VOM 24. BIS 29.07.2016

<p>Veranstalter: Deutscher JKA - Karate Bund e.V.</p> <p>Trainer: Markus Rues, 6. Dan & Anika Lapp, 4. Dan.</p> <p>Ort: Sport- und Bildungsstätte der Sportjugend Hessen • Friedenstr. 99 • 35578 Wetzlar.</p> <p>Teilnehmer: DJKB-Mitglieder im Alter von 10-17 Jahren ab 7. Kyu und Betreuer ab 18 Jahren können am Training teilnehmen!</p> <p>Anreise: Sonntag 24.07.16 von 15.00 - 17.00 Uhr.</p> <p>Abreise: Freitag 29.07.2016 bis 12.30 Uhr!!!</p> <p>Unterkunft: In 3-, 4- oder 5-Bettzimmern mit Dusche und WC, Bettwäsche inklusive.</p>	<p>Verpflegung: Vollpension: Vegetarische Kost und Allergien unbedingt bei Anmeldung angeben.</p> <p>Programm: Morgenlauf, Gymnastik, Karatetraining aufgeteilt in 2 Gruppen (vor- und nachmittags) und täglich wechselndes Rahmenprogramm.</p> <p>Mitzubringen: Mind. 2 Karateanzüge, Turnschuhe, Sport- und Regenbekleidung und Krankenversicherungskarte mit Angabe, bei welchem Elternteil das Kind mitversichert ist.</p> <p>Prüfung: Bei Voranmeldung bis 1. Kyu möglich.</p> <p>Preis: € 230,- inklusive Unterkunft, Verpflegung und Programm auf folgendes Konto:</p>	<p>Überweisung / Bankverbindung Volksbank Saarpfalz, DJKB Konto Nr.: 2050230000 BLZ: 59291200 IBAN: DE98 5929 1200 2050 2300 00 BIC: GENODE51BEX Betreff: BJLG 2016 und Name des Teilnehmers und des heimischen Dojos.</p> <p>Meldung: Ab 01.03.2016 in Schriftform mit Überweisungsnachweis: Deutscher JKA-Karate Bund e.V. (DJKB) Schwarzwaldstr. 64, 66482 Zweibrücken. Maximal 90 Plätze! Vergabe nach Reihenfolge des Posteingangs. Alle Teilnehmer erhalten eine Bestätigungsmail.</p> <p>Info: Anika Lapp: lapp@jkab.com</p> <p>Haftung: Keine Haftung durch den Veranstalter.</p>
--	--	--

DJKB TRAINERLEHRGANG 2015 IN KOBLENZ **ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN**



Am 31. Oktober 2015 fand der diesjährige Trainer-Lehrgang des DJKB mit der theoretischen und praktischen Prüfung ihren Abschluss. Der DJKB gratuliert den erfolgreichen Absolvent/en/innen.

Der DJKB dankt dem ausrichtenden Dojo Koblenz Lahnstein unter Leitung seines Dojoleiters Jürgen Hinterweller und allen Dojomitgliedern (hier sei insbesondere der unermüdete Theo Schmitz genannt), die eine herausragende Betreuung des Trainerlehrgangs in allen Belangen garantierten.

Der neue Trainerlehrgang 2016 ist im vorliegenden Heft ausgeschrieben.

1. Reihe von links nach rechts: Markus Starke, Heiko Hecking (beide Shotokan KD Trier), Colette Weiher, Verena Touet (beide KD Ochi Troisdorf),
2. Reihe von links nach rechts: Henning Thiele (KD Koblenz-Lahnstein), Renè Marschke (KD Tsunami Köln), Christian Liebich (KD Budokan Landshut),
Dagmar Gerber (KD Koblenz-Lahnstein), Renate Maßmann, Carsten Scheffler (beide KD Hannover), Johnny Durant (KD Wipperfürth).
Links & rechts außen: DJKB Ausbildungs- und Prüferreferent Rolf Hecking und DJKB-Instructor Toribio Osterkamp, die als Referenten die Abschlussprüfung betreuten. Während der Ausbildung waren desweiteren als Referenten im Einsatz: Anika Lapp, Tina Bientzle und Bernd Hinschberger.



AUSSCHREIBUNG / LEHRGÄNGE

DAN- (UND KYU-) VORBEREITUNGSLEHRGANG MIT **DETLEF KRÜGER** HERFORD | **08.01.2016 BIS 10.01.2016**
Wo? Goebenstraße 56, 32051 Herford | Ausrichter / Ansprechpartner: Shotokan Herford, Detlef Krüger,
Telefon: 05221 / 692 121, E-Mail: krueger@sportstudio-shotokan.de, www.sportstudio-shotokan.de

KATA-LEHRGANG MIT **MICHAEL SZUMLEWSKI & RICHARD GRASSE** HAINBURG | **09.01.2016**
Wo? Siemensstraße 8-10, 63512 Hainburg | Ausrichter / Ansprechpartner: Budo Gym Hainburg, Michael Szumlewski,
Telefon: 06182 / 828 636, E-Mail: michael.szumlewski@t-online.de

GIOVANNI TORZI LENZKIRCH | **15.01.2016 BIS 16.01.2016**
Wo? Mühlhaldeweg 10, 79853 Lenzkirch | Ausrichter / Ansprechpartner: HakuRyûKan Kappel, Anton Salat,
Telefon: 07653 / 961 718, E-Mail: anton-salat@aponet.de, http://karate.khurst.de

National-
coach

THOMAS SCHULZE & JULIAN CHEES STEIN BEI NÜRNBERG | **16.01.2016**
Wo? Mühlstraße 29, 90547 Stein bei Nürnberg | Ausrichter / Ansprechpartner: Shoshin-TSV-Stein, Renate Doth,
E-Mail: renete@redo-web.de

SHINJI AKITA LIMBURG | **16.01.2016**
Wo? Im Finken (Zufahrt über Robert-Bosch-Straße) 22, 65549 Limburg | Ausrichter / Ansprechpartner: Sakuragaoka
Karate Dojo Limburg, Stefanie Akita, Telefon: 0178 / 556 11 70, E-Mail: info@shinjiakita.net, www.shinjiakita.net



TORIBIO OSTERKAMP FRANKENTHAL | **16.01.2016**
Wo? Petersgartenweg 9, 67227 Frankenthal | Ausrichter / Ansprechpartner: Bushido-Frankenthal, Christian Prugovic,
Telefon: 0177 / 863 77 21, E-Mail: christian_prugovic@hotmail.de

MARIJAN GLAD & HERBERT PERCHTOLD DIEBURG | **16.01.2016**
Wo? Auf der Leer 20, 64807 Dieburg | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate-Dojo-Dieburg, Peter Nikol, Telefon: 0607 | 158 95,
E-Mail: jka.dieburg@web.de, www.jka-karate-dieburg.de

GIOVANNI MACCHITELLA FREIBURG | **16.01.2016**
Wo? Johanna-Kohlund Straße 24, 79111 Freiburg | Ausrichter / Ansprechpartner: Aramoto Freiburg, Nicole Salama,
Telefon: 0175 / 642 81 20, E-Mail: Nicole.Salama@gmx.de, www.aramoto-freiburg.de



CARLO FUGAZZA BODMANN AM BODENSEE | **23.01.2016 BIS 24.01.2016**
Wo? Turnhalle Bodmann-Ludwigshafen, Im Weiler 19 | Ausrichter / Ansprechpartner: Agnes Burandt, Tel.: 0157 / 849 833 91
oder 0033 610 043 393, E-Mail: ABchen@gmx.de

Stützpunkt-
trainer

JULIAN CHEES MÜNSTER | **23.01.2016**
Wo? Jüdefelder Straße 10, 48143 Münster | Ausrichter / Ansprechpartner: Bushido Münster e.V., Klaus Maretzke,
Telefon: 0171 / 325 62 47, E-Mail: info@bushido-muenster.de, www.bushido-muenster.de

MICHAEL GEHRE KIEL | **23.01.2016**
Wo? Olshausenstraße 70-74, 24118 Kiel | Ausrichter / Ansprechpartner: Uni Dojo Kiel, Ralph Dawert,
Telefon: 04346 / 4849, E-Mail: unidojo.kiel@gmail.com, www.uni-kiel.de/karate

National-
coach

THOMAS SCHULZE WOLFSBURG-FALLERSLEBEN | **23.01.2016**
Wo? Karl-Heise-Straße 12, 38442 Wolfsburg-Fallersleben | Ausrichter / Ansprechpartner: 1. Karate-Dojo Fallersleben von
1967 e. V., Hellfried Schneider, Tel.: 0171 / 545 62 32, E-Mail: hellfried.schneider@web.de, www.karate-doj-fallersleben.de



KATA- & KUMITE-LEHRGANG MIT **HANS KÖRNER & MARIJAN GLAD** PFORZHEIM | **30.01.2016**
Wo? Westliche Karl-Friedrich-Straße 215, 75172 Pforzheim | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate Zentrum Pforzheim,
Hans Körner, Telefon: 0170 / 805 04 96, E-Mail: koerner@djkb.com

**MATTHIAS BESCHNIDT & PETER LEMBKE**HAMBURG | **30.01.2016**

Wo? Max-Brauer Allee 138-142, 22765 Hamburg | Ausrichter / Ansprechpartner: Sen-Do, Matthias Beschnitt, Telefon: 040 / 399 088 55, E-Mail: matts@sen-do.de, www.sen-do.de

JULIAN CHEESDONAUESCHINGEN | **30.01.2016 BIS 31.01.2016**

Wo? Humboldtstraße 3, 78166 Donaueschingen | Ausrichter / Ansprechpartner: JKA-Karate-Verein Traditionell Donaueschingen e.V, Helmut Hein, Telefon: 0771 / 621 99, E-Mail: HCHein@online.de

Stützpunkt-trainer

JULIAN CHEES & HENRY LANDECKKULMBACH | **06.02.2016**

Wo? Christian-Pertsch-Straße 4, 95326 Kulmbach | Ausrichter / Ansprechpartner: Shotokan Karate-Zentrum Kulmbach, Martin Daumiller, Telefon: 0178 / 831 82 83, E-Mail: Daumiller@djkb.com, www.karate-zentrum.de

DIRK MÜLLER & ANDREAS KLEINBONN | **06.02.2016**

Wo? Hindenburgallee 50, 53175 Bonn | Ausrichter / Ansprechpartner: 1. Bonn-Bad Godesberger Karate-Dojo 1965 e.V., Thorsten Deininger, Telefon: 02226 / 168 783, E-Mail: vorstand@karate-dojo-bonn.de, www.karate-dojo-bonn.de

KUMITE-LEHRGANG MIT **DETLEF KRÜGER**NIEDERNHAUSEN-NIEDERSEELBACH | **13.02.2016**

Wo? Neugasse 12, 65527 Niedernhausen | Ausrichter / Ansprechpartner: JKA-Karate-Dojo Niedernhausen e.V., Eric Beuschel, Telefon: 06126 / 570 275, E-Mail: eric.beuschel@t-online.de, www.jka-karate-dojoniedernhausen.de

Stützpunkt-coach

JULIAN CHEESGROSS-UMSTADT | **13.02.2016**

Wo? Am Darmstädter Schloss 6, 64823 Groß-Umstadt | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate Dojo Groß-Umstadt e.V., Christian Gradl, E-Mail: gradl@djkb.com, www.karate-dojo-gross-umstadt.de

DETLEF KRÜGERSIEGEN | **20.02.2016**

Wo? Turnhallenweg 1, 57074 Siegen | Ausrichter / Ansprechpartner: Bushido Siegen e.V., Rolf Kringe, Telefon: 0171 | 226 38 25, E-Mail: lehrgang@bushido-siegen.de, www.bushido-siegen.de

**KOICHI SUGIMURA**DONAUESCHINGEN | **20.02.2016**

Wo? Humboldtstraße 3, 78166 Donaueschingen | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate-Dojo-Imota, Anelko Kristic, Telefon: 0771 / 158 77 03, E-Mail: info@dojo-imota.de, www.dojo-imota.de

National-coach

THOMAS SCHULZEOSNABRÜCK-PYE | **20.02.2016**

Wo? Hölderlinstraße 15, 49090 Osnabrück-Pye | Ausrichter / Ansprechpartner: Piesberger SV, André Schippmann, Telefon: 01590 / 102 47 09, E-Mail: andre.schippmann@web.de, www.jka-osnabrueck.de

Stützpunkt-trainer

EMANUELE BISCEGLIE & GIOVANNI MACCHITELLAMÜNSTER | **26.02.2016 BIS 27.02.2016**

Wo? Nienkamp 54, 48147 Münster | Ausrichter / Ansprechpartner: Karateschule Fuji San Münster, Andrea Haeusler, Telefon: 0179 / 545 12 28, E-Mail: andreaheusler@t-online.de, www.karateschule-muenster.de

KUMITE - LEHRGANG MIT **DETLEF KRÜGER**KARLSRUHE | **27.02.2016**

Wo? Edgar Heller Straße 19, 76227 Karlsruhe | Ausrichter / Ansprechpartner: PSV Karlsruhe, Cosimo Piepoli, E-Mail: Cosimo.Piepoli@web.de, www.karate-karlsruhe.de

SHINJI AKITAHÖCHENSWAND | **05.03.2016**

Wo? Dr.-Rudolf-Eberle-Straße 3, 79862 Höchenschwand | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate-Dojo Höchenschwand, Ralf Binkert, Telefon: 07751 / 898 992, E-Mail: Binkert.Ralf@arcor.de, www.sv-hoehenschwand.de/karate

KATA-LEHRGANG MIT **TORIBIO OSTERKAMP**ST. KATHARINEN | **05.03.2016 BIS 06.03.2016**

Wo? Am Sportplatz 8, 53562 St.Katharinen | Ausrichter / Ansprechpartner: Jka-Karate-Bruchhausen-St. Katharinen e.V., Egon Heidt, Telefon: 02224 / 729 97, E-Mail: egon.heidt@t-online.de



AUSSCHREIBUNG / LEHRGÄNGE

National-
coach

THOMAS SCHULZE & KIRSTEN MANSKE

WATHLINGEN | **05.03.2016**

Wo? Kantallee 10, 29339 Wathlingen | Ausrichter / Ansprechpartner: Shotokan-Karate-Dojo-Wathlingen, Andreas Hujer, Telefon: 0157 | 744 028 31, E-Mail: AHujerSKDW@gmx.de, www.karate-dojo-wathlingen.com

National-
coach

THOMAS SCHULZE & JULIAN CHEES

HENNEF | **12.03.2016**

Wo? Dreifachhalle Fritz-Jacobi-Straße 18, 53773 Hennef | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate Dojo Ochi Hennef e.V., Sonja Schreyll, Telefon: 0177 / 553 93 54, E-Mail: info@ochi-hennef.de, www.ochi-hennef.de

KUMITE LEHRGANG MIT DETLEF KRÜGER

OBERTSHAUSEN | **12.03.2016**

Wo? Rodastraße 1, 63179 Obertshausen | Ausrichter / Ansprechpartner: 1. Karate Dojo Obertshausen e.V., Thomas Flohrer, Telefon: 0171 / 303 74 37, E-Mail: tflohrer@arcor.de, www.karate-obertshausen.de

SHINJI AKITA

OSNABRÜCK | **12.03.2016 BIS 13.03.2016**

Wo? Windhorststraße 83, 49084 Osnabrück | Ausrichter / Ansprechpartner: Budo-Center Osnabrück e.V., Andreas Schultz, Telefon: 0170 / 931 28 60, E-Mail: a.tekki2507@gmx.de, www.budo-center.net



SHIHAN TOSHIHARU SAWADA

LENZKIRCH-KAPPEL | **18.03.2016 BIS 20.03.2016**

Wo? Mühlhaldenweg 10, 79853 Lenzkirch-Kappel | Ausrichter / Ansprechpartner: HakuRyūKan Kappel, Anton Salat, Telefon: 07653 / 961 718, E-Mail: anton-salat@aponet.de



JUBILÄUMSLEHRGANG TORIBIO OSTERKAMP LANGENBRETTACH (LANGENBEUTINGEN) | **19.03.2016 BIS 20.03.2016**

Wo? Talhalle, Schwabbacher Straße 1, 74243 Langenbrettach (Langenbeutingen) | Ausrichter / Ansprechpartner: SKD Langenbrettach e.V., Georg Koffler, Telefon: 07139 / 2914, E-Mail: georg.koffler@t-online.de, www.shotokan-karate-dojo-langenbrettach.de



R. KIISKILÄ, H. PERCHTOLD & E. BISCEGLIE

GLADBECK | **25.03.2016 BIS 27.03.2016**

Wo? Enfeldstraße 142, 45966 Gladbeck | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate Do Gladbeck, Ingo Beckmann, Telefon: 0177 / 839 71 90, E-Mail: karatedo-gladbeck@gmx.de, www.karatedo-gladbeck.de



JULIAN CHEES, HANS KÖRNER & DETLEF KRÜGER

NAGOLD | **26.03.2016 BIS 27.03.2016**

Wo? Max-Eyth-Straße 23, 72202 Nagold | Ausrichter / Ansprechpartner: SKD-Nagold, Dieter Schaber, Telefon: 0173/4539196, E-Mail: karatenagold@aol.com, www.karatenagold.de



CARLO FUGAZZA

PRENZLAU | **01.04.2016 BIS 02.04.2016**

Wo? Paul-Glöße Straße 4, 17291 Prenzlau | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate-Dojo Zanshin Prenzlau e.V., Uwe Lucka, Telefon: 0173 / 974 93 13, E-Mail: uwelucka@gmx.de, www.dojozanshin.de

MARIJAN GLAD

SUGENHEIM | **09.04.2016**

Wo? Am Sportplatz 1, 91484 Sugenheim | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate Sugenheim Ryutojuku, Johannes Oesterlein, Telefon: 09163 / 959 823, E-Mail: oesterlein@t-online.de

Stützpunkt-
trainer

JULIAN CHEES, HENRY LANDECK & THILO WEINZIERL

MÜNCHEN | **09.04.2016**

Wo? Tübingerstraße 10, 80686 München | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate SV 1880 München, Martin Daumiller, Telefon: 0178 / 831 82 83, E-Mail: Daumiller@djkb.com, www.karate-sv1880.de

MICHAEL GEHRE

FLENSBURG | **16.04.2016**

Wo? Elbestraße 10, 24944 Flensburg | Ausrichter / Ansprechpartner: Shiro-Dojo Flensburg, Peter Carstensen, Telefon: 0461 / 418 21, E-Mail: Shiro-Dojo@web.de, www.shiro-dojo.de

KUMITE-LEHRGANG MIT DETLEF KRÜGER

UETZE | **16.04.2016**

Wo? Steindamm / Turnhalle in der Nähe 19, 31311 Uetze | Ausrichter / Ansprechpartner: Budo Dojo Shujinko, Jens Schaprian, Telefon: 05147 / 978 722, E-Mail: jens.schaprian@shujinko.de, www.shujinko.de



TORIBIO OSTERKAMP

BONN | **22.04.2016 BIS 23.04.2016**

Wo? Zeppelinstraße 7-9, 53179 Bonn | Ausrichter / Ansprechpartner: 1.Bonn-Bad Godesberger Karate-Dojo 1965 e.V., Thorsten Deininger, Telefon: 02226 / 168 783, E-Mail: vorstand@karate-dojo-bonn.de, www.karate-dojo-bonn.de

20 JAHRE JUBILÄUMS-LEHRGANG DOJO WASHI KIEL MIT MICHAEL JEPSEN

KIEL | **23.04.2016**

Wo? Legienstraße 23, 24103 Kiel | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate Dojo Washi Kiel, Andrea Jepsen, Telefon: 04346 / 926 321, E-Mail: andrea.jepsen@web.de, www.karate-kiel.jimdo.com

MARIJAN GLAD

GÄUFELDEN | **23.04.2016**

Wo? Mozartstraße 31, 71126 Gäufelden | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate-Dojo „Jiriki“ Gäufelden, Heiko Zimmermann, Telefon: 07032 / 956 44 30, E-Mail: heiko.zimmermann@karate-gaeufelden.de, www.karate-gaeufelden.de



JULIAN CHEES

HANNOVER | **23.04.2016**

Wo? A sternstraße 2, 30167 Hannover | Ausrichter / Ansprechpartner: Kiko-Karate Dojo Hannover e.V., Hakim Korbsi, Telefon: 05105 | 591 32 55, E-Mail: info@kiko-karate-hannover.de, www.kiko-karate-hannover.de

DAN- (UND KYU-) VORBEREITUNGSLEHRGANG MIT DETLEF KRÜGER

HERFORD | **29.04.2016 BIS 01.05.2016**

Wo? Goebenstraße 56, 32051 Herford | Ausrichter / Ansprechpartner: Shotokan Herford, Detlef Krüger, Telefon: 05221 / 692 121, E-Mail: krueger@sportstudio-shotokan.de, www.sportstudio-shotokan.de



MARKUS RUES

RIEDSTADT | **30.04.2016**

Wo? Albert-Schweitzer-Straße 6, 64560 Riedstadt | Ausrichter / Ansprechpartner: Shotokan Karate Wolfskehlen, Simone Gottschling, Telefon: 0160 / 908 606 08, E-Mail: simone@karate-wolfskehlen.de, www.karate-wolfskehlen.de



THOMAS SCHULZE

LOHNE | **30.04.2016**

Wo? Meyerhofstraße 15, 49393 Lohne | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate Dojo Lohne, Beate Kathmann, Telefon: 04443 / 4712, E-Mail: beate@kathmanns.de, www.karate-dojo-lohne.org



RISTO KIISKILÄ & JÖRG REUSS

FORST | **07.05.2016 BIS 08.05.2016**

Wo? Jahnstraße 3-9, 03149 Forst | Ausrichter / Ansprechpartner: SV Alemania Forst e.V., Stephan Klausch, Telefon: 0160 / 595 98 39, E-Mail: sklausch23@googlemail.com, www.sv-alemania-forst.de/karate

MARIJAN GLAD & HERBERT PERCHTOLD

MÜNCHEN | **14.05.2016 BIS 15.05.2016**

Wo? Tübingerstraße 10, 80686 München | Ausrichter / Ansprechpartner: SV 1880 München, Josef Krön, E-Mail: seppkroell@web.de, www.karate-sv1880.de



TOBIAS PRÜFERT

PRENZLAU | **11.06.2016 BIS 12.06.2016**

Wo? Paul-Glode Straße 4, 17291 Prenzlau | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate-Dojo Zanshin Prenzlau e.V., Uwe Lucka, Telefon: 0173 / 974 93 13, E-Mail: uwelucka@gmx.de, www.dojozanshin.de

SHINJI AKITA

RIEDSTADT | **11.06.2016 BIS 12.06.2016**

Wo? Albert-Schweitzer-Straße 6, 64560 Riedstadt | Ausrichter / Ansprechpartner: Shotokan Karate Wolfskehlen, Simone Gottschling, Telefon: 0160 / 908 606 08, E-Mail: simone@karate-wolfskehlen.de, karate-wolfskehlen.de



JUBILÄUMSLEHRGANG MIT JULIAN CHEES

LÜBSTORF / BEI SCHWERIN | **18.06.2016 BIS 19.06.2016**

Wo? Bahnhofstraße 18, 19069 LübStorf bei Schwerin | Ausrichter / Ansprechpartner: Budokai Alt Meteln e.V. & Budokai Schwerin e.V., Thomas Ufert, Telefon: +0179 / 231 56 90, E-Mail: Thomas.Ufert@gmx.de, www.karate-in-schwerin.de



SHIHAN MALCOLM DORFMAN & THOMAS SCHULZE

SIEGEN | **18.06.2016 BIS 19.06.2016**

Wo? (Gesamtschule) Kolpingstraße 35, 57072 Siegen | Ausrichter / Ansprechpartner: Shotokan Karate Verein Bushido Siegen e.V., Rolf Krings, Telefon: 0171 / 226 38 25, E-Mail: lehrgang@bushido-siegen.de, www.bushido-siegen.de



AUSSCHREIBUNG / LEHRGÄNGE

DAN- (UND KYU-) VORBEREITUNGSLEHRGANG MIT **DETLEF KRÜGER** HERFORD | **24.06.2016 BIS 26.06.2016**
Wo? Goebenstraße 56, 32051 Herford / Ausrichter / Ansprechpartner: Shotokan Herford, Detlef Krüger,
Telefon: 05221 / 692 121, E-Mail: krueger@sportstudio-shotokan.de, www.sportstudio-shotokan.de



SHIHAN MALCOLM DORFMAN & THOMAS SCHULZE FÜSSEN | **25.06.2016 BIS 26.06.2016**
Wo? (Gymnasium) Dr.-Enzinger-Straße 5, 87629 Füssen | Ausrichter / Ansprechpartner: Shinto Füssen, Thomas Kölling,
Telefon: 0174 / 337 51 00, E-Mail: info@shinto-fuessen.de, www.shinto-fuessen.de



TORIBIO OSTERKAMP HÖCHENSCHWAND | **02.07.2016**
Wo? Dr. Rudolf Eberle Straße 3, 79862 Höchenschwand | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate-Dojo Höchenschwand,
Ralf Binkert, Telefon: 07751 / 898 992, E-Mail: Binkert.Ralf@arcor.de, www.sv-hoechenschwand.de/karate



JULIAN CHEES, HENRY LANDECK & THILO WEINZIERL OBERVIECHTACH | **02.07.2016**
Wo? Martin Lutherstraße 5-7, 92526 Oberviechtach | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate-Dojo Genbukan,
Oberviechtach, Martin Daumiller, Telefon: 0178 / 831 82 83, E-Mail: Daumiller@djkb.com, www.karate-oberviechtach.de

KUMITE - LEHRGANG MIT **DETLEF KRÜGER** MÜNCHEN | **16.07.2016**
Wo? Papinstraße 22, 81249 München | Ausrichter / Ansprechpartner: Sho Ki Kai Karate Do ESV Neuaubing, Bernd
Marmetschke, Telefon: 089 / 724 021 08, E-Mail: karate.shodan@yahoo.de, www.esv-neuaubing.de/abteilungen/karate



TORIBIO OSTERKAMP SCHWERIN | **16.09.2016 BIS 18.09.2016**
Wo? Wittenburger Straße 120a, 19059 Schwerin | Ausrichter / Ansprechpartner: Budokai Alt Meteln e.V. & Budokai
Schwerin e.V., Thomas Ufert, Telefon: 0179 / 231 56 90, E-Mail: Thomas.Ufert@gmx.de, www.karate-in-schwerin.de



JULIAN CHEES GÄUFELDEN | **24.09.2016**
Wo? Mozartstraße 31, 71126 Gäufelden | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate-Dojo Jiriki Gäufelden, Heiko Zimmermann,
Telefon: 07032 / 956 44 30, E-Mail: heiko.zimmermann@karate-gaeufelden.de, www.karate-gaeufelden.de

MARIJAN GLAD SIEGEN | **24.09.2016**
Wo? Wehrstraße 34, 57080 Siegen | Ausrichter / Ansprechpartner: Shotokan.Karate Niederschelden e.V., Holger Eggert,
Telefon: 0271 / 355 954, E-Mail: info@shotokan-niederschelden.de, shotokan-niederschelden.de



JULIAN CHEES WENDEN | **01.10.2016**
Wo? Peter-Dassis-Ring 47, 57482 Wenden | Ausrichter / Ansprechpartner: Shotokan Wenden e.V., Achim Stuff,
Telefon: 02762 / 690 098, E-Mail: a.stuff@shotokan-wenden.de, www.shotokan-wenden.de



ANIKA LAPP GROSS-UMSTADT | **08.10.2016**
Wo? Fitzweg 8, 64823 Groß-Umstadt | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate Dojo Groß-Umstadt, Christian Gradl,
E-Mail: ch.gradl@t-online.de, www.karate-dojo-gross-umstadt.de

WERBUNG

Fachhandel für
Budosport-Artikel und Bücher





**BUDOSPORT
FINDOR
DOKANVERLAG**

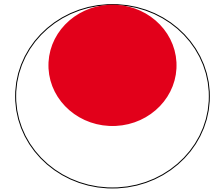
www.budosport-findor.de
Telefon (0761) 585 3280 Telefax (0761) 58 43 48





SA 09. JANUAR 2016

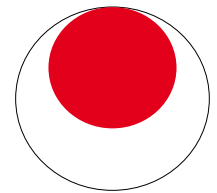
SHIHAN OCHI IN TAMM



AUSRICHTER: Ausrichter TV Tamm (Abteilung Karate)
ORT: Sporthalle Egelsee, Ludwigsburger Straße 19, 71732 Tamm
TRAININGSZEITEN: 11.00 - 12.30 Uhr: 9. - 5. Kyu | 12.30 - 14.00 Uhr: 4. Kyu - Dan
 15.00 - 16.00 Uhr: 9. - 5. Kyu | 16.00 - 17.00 Uhr: 4. Kyu - Dan
PRÜFUNGEN: Anschließend Prüfung bis 1. Kyu
GEBÜHR: Ab 15 Jahre: 20,- Euro / Kinder bis 14 Jahre: 15,- Euro
INFO: Peter Büsing, Tel.: 07141 / 926 029, E-Mail: karate@tv-tamm.de, www.tv-tamm.de
ANMERKUNG: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung

SA 16. JANUAR 2016

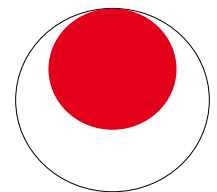
SHIHAN OCHI IN MAGDEBURG



AUSRICHTER: Budo Karate Club Magdeburg e.V.
ORT: Sporthall BBS Eike von Regow, Albert-Vater-Straße 90, 39108 Magdeburg
TRAININGSZEITEN: 11.00 - 12.30 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 12.30 - 14.00 Uhr: 4. Kyu bis Dan
 15.00 - 16.00 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 16.00 - 17.00 Uhr: 4. Kyu bis Dan
PRÜFUNGEN: Samstag nach dem letzten Training Kyu- und **Dan-Prüfungen (1. und 2. Dan)**
GEBÜHR: 20,- Euro / Kinder bis 15 Jahre: 15,- Euro
INFO: Tobias Prüfert, Tel.: 0177 / 250 06 28, E-Mmail: pruefert@djkb.com, www.bkc-magdeburg.de
ANMERKUNG: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung

SA 23. JANUAR 2016

SHIHAN OCHI IN OBERTSHAUSEN

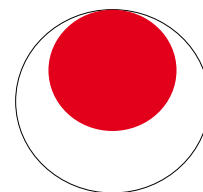


AUSRICHTER: 1. Karate-Dojo Obertshausen e.V.
ORT: Rodau-Halle Rodaustraße 1, 63179 Obertshausen
TRAININGSZEITEN: 11.00 - 12.30 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 12.30 - 14.00 Uhr: 4. Kyu bis Dan
 15.00 - 16.00 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 16.00 - 17.00 Uhr: 4. Kyu bis Dan
PRÜFUNGEN: Samstag nach dem letzten Training Kyu- und **Dan-Prüfungen (1. und 2. Dan)**
GEBÜHR: 20,- Euro / Kinder bis 15 Jahre: 15,- Euro
INFO: Thomas Flohrer, Mobil: 0171 / 303 74 37, E-Mail: tflohrer@arcor.de, www.karate-obertshausen.de
ANMERKUNG: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung



SA 20. FEBRUAR 2016

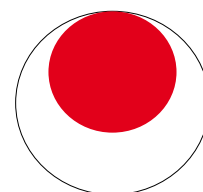
SHIHAN OCHI IN BERGEN/NRW



AUSRICHTER: Karate Dojo Bleckmar 1980 e.V.
ORT: Sportpark Bergen, Hohner Kirchweg, 9303 Bergen
TRAININGSZEITEN: 10.00 - 11.30 Uhr: 9. - 5. Kyu | 11.30 - 13.00 Uhr: 4. Kyu - Dan
14.00 - 15.00 Uhr: 9. - 5. Kyu | 15.00 - 16.00 Uhr: 4. Kyu - Dan
ACHTUNG: ggf. Zusammenlegung der Gruppen nach dem 1. Training. Infos vor Ort oder über Dojoleiter
PRÜFUNGEN: Im Anschluss an das Training Kyuprüfungen
GEBÜHR: Ab 15 Jahre: 20,- Euro / Kinder bis 14 Jahre: 15,- Euro
INFO: Andreas Penk, Tel.: 05051 / 6162 und Gabi Schmitt, Tel.: 05055 / 5737
E-mail: a.penk@karate-doj-bleckmar.de, www.karate-doj-bleckmar.de
ANMERKUNG: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung

SA 05. MÄRZ 2016

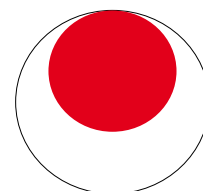
SHIHAN OCHI IN KULMBACH



AUSRICHTER: Shotokan Karate-Zentrum Kulmbach
ORT: Dreifachsporthalle der Carl-von-Linde Realschule, Alte Forstlahmer Straße 16, Ausschilderung „Sportzentrum Weiher“, 95326 Kulmbach
TRAININGSZEITEN: 11.00 - 12.30 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 12.30 - 14.00 Uhr: 4. Kyu bis Dan
15.00 - 16.15 Uhr: Gemeinsames Training 9. Kyu bis Dan
PRÜFUNGEN: Nach dem letzten Training Kyu- und **Dan-Prüfungen (1. und 2. Dan)**
GEBÜHR: 20,- Euro / Kinder bis 15 Jahre: 15,- Euro
FEIER: Lehrgangsfete in der „Kommunbräu“ mit fränkischen Speisen und Livemusik der „Bayerlein Brothers“
INFO: Henry Landeck, Tel.: 09221 / 1775, E-Mail: Landeck.Karate@gmx.de
ANMERKUNG: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung

SA 12. MÄRZ 2016

SHIHAN OCHI IN WATTENSCHIED

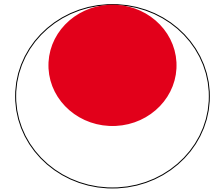


AUSRICHTER: Karate Dojo Wattenscheid e.V. 1975
ORT: Lohackerstraße 7a, 44867 Bochum
TRAININGSZEITEN: 11.00 - 12.30 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 12.30 - 14.00 Uhr: 4. Kyu bis Dan
15.00 - 16.00 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 16.00 - 17.00 Uhr: 4. Kyu bis Dan
PRÜFUNGEN: Samstag nach dem letzten Training Kyu- und **Dan-Prüfungen (1. und 2. Dan)**
GEBÜHR: 20,- Euro / Kinder bis 15 Jahre: 15,- Euro
INFO: Klaus Wiegand, Tel.: 0232 /795 36 36, E-Mail: k.wiegand@karatenw.de
ANMERKUNG: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung



SA 23. APRIL 2016

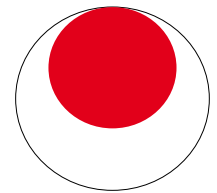
SHIHAN OCHI IN KONSTANZ



AUSRICHTER: Karate-Fitness-Dojo Konstanz
ORT: Geschwister-Scholl-Sporthalle, Schwaketenstraße 112, 78467 Konstanz
TRAININGSZEITEN: 10.00 - 11.30 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 11.30 - 13.00 Uhr: 3. Kyu bis Dan
 14.00 - 15.00 Uhr: 9. Kyu bis Dan
PRÜFUNGEN: Nach dem letzten Training Kyu- und **Dan-Prüfungen (1. und 2. Dan)**
GEBÜHR: 20,- Euro / Kinder bis 15 Jahre: 15,- Euro
FETE: Nach den Prüfungen findet eine Fete statt
INFO: Markus Rues, E-Mail: Markus.Rues@t-online.de
ANMERKUNG: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung

SA 30. APRIL 2016

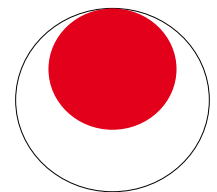
SHIHAN OCHI IN MÜNSTER



AUSRICHTER: Bushido Münster e.V.
ORT: Ludwig-Erhard-Berufskolleg Münster, Gut Insel 41, 48151 Münster
TRAININGSZEITEN: 11.00 - 12.30 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 12.30 - 14.00 Uhr: 4. Kyu bis Dan
 15.00 - 16.00 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 16.00 - 17.00 Uhr: 4. Kyu bis Dan
PRÜFUNGEN: Nach dem letzten Training Kyu- und **Dan-Prüfungen (1. und 2. Dan)**
GEBÜHR: 20,- Euro
TALKRUNDE: Ab 20.00 Uhr Gemütliche Talkrunde für alle mit Shihan Ochi
ÜBERNACHTUNG: Touristik Info Münster: www.muenster.de, www.djh.de/jugendherbergen/muenster und
 Jugendgästehaus am Aasee: 0251 / 53 02 80, Bismarckallee, 48151 Münster
INFO: Klaus Maretzke, Tel.: 0171 / 325 62 47, E-Mail: info@bushido-muenster.de,
www.bushido-muenster.de
ANMERKUNG: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung

SA 21. MAI 2016

SHIHAN OCHI IN BRAUNSCHWEIG

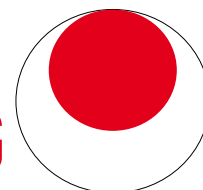


AUSRICHTER: Shotokan Braunschweig e.V.
ORT: Wird noch bekannt gegeben
TRAININGSZEITEN: 11.00 - 12.30 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 12.30 - 14.00 Uhr: 4. Kyu bis Dan
 15.00 - 16.00 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 16.00 - 17.00 Uhr: 4. Kyu bis Dan
PRÜFUNGEN: Nach dem letzten Training Kyu-Prüfungen
GEBÜHR: 20,- Euro / Kinder bis 15 Jahre: 15,- Euro
INFO: Matthias Rohde, Jasperallee 38, 38102 Braunschweig, Tel.: 0531 / 287 681 08
 Mobil: 0151 / 145 327 45, E-Mail: sensei@shotokan-braunschweig.de,
www.shotokan-braunschweig.de
ANMERKUNG: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung



SA 04. BIS SO 05. JUNI 2016

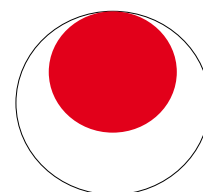
SHIHAN OCHI IN BOCHUM INSTRUCTOR-LEHRGANG



AUSRICHTER: Karate-Dojo Wattenscheid e.V. 1975
ORT: Halle wird noch bekanntgegeben
TRAININGSZEITEN: Trainingszeiten werden vor Ort bekannt gegeben
PRÜFUNGEN: Dan-Prüfungen zum **3. Dan am Sonntag!**
TEILNAHME: Nur mit gültiger Instructor-Marke 2016
ÜBERNACHTUNG: Bitte direkt unter www.Karate-Wattenscheid.de nachfragen
INFO: Klaus Wiegand, Telefon: 0170 / 470 89 80
ANMERKUNG: Veranstalter und Ausrichter lehnen eine Haftung jeglicher Art ab

SA 11. JUNI 2016

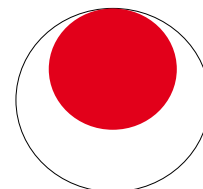
SHIHAN OCHI IN SINGEN JUBILÄUMSLEHRGANG - 40 JAHRE SKD-SINGEN



AUSRICHTER: Shotokan-Karate-Dojo Singen e.V.
ORT: Münchriedhalle, Münchriedstraße 6, 78224 Singen
TRAININGSZEITEN: 10.00 - 11.30 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 11.30 - 13.00 Uhr: 3. Kyu bis Dan
13.30 - 15.00 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 15.00 - 16.30 Uhr: 3. Kyu bis Dan
PRÜFUNGEN: Ab 18.00 Uhr Kyu-Prüfungen
GEBÜHR: 20,- Euro / Kinder bis 14 Jahre: 15,- Euro
FETE: Nach dem Training wird das 40-jährige Bestehen des SKD-Singen gefeiert.
INFO: Frank Ostermann, Tel.: 0172 / 763 24 16 oder 07733 / 3324, E-Mail: frank-ostermann@arcor.de
ANMERKUNG: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung

SA 25. JUNI 2016

SHIHAN OCHI IN MÜNCHEN

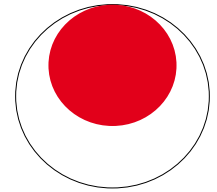


AUSRICHTER: SV 1880 München
ORT: Sporthalle SV 1880 München, Tübingerstraße 10, 80686 München
TRAININGSZEITEN: 11.00 - 12.00 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 12.00 - 13.00 Uhr: 4. Kyu bis Dan
14.45 - 16.00 Uhr: Gemeinsames Training
GEBÜHR: 20,- Euro / Kinder bis 15 Jahre: 15,- Euro
ÜBERNACHTUNG: Schlafen ist mit Schlafsack im Dojo möglich
FEIER: Ab 19:00 Uhr Lehrgangsfeier
INFO: Sepp Kröll, Telefon: 0170 / 732 30 59, E-Mail: kroell@djkb.com
ANMERKUNG: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung



SA 02. JULI 2016

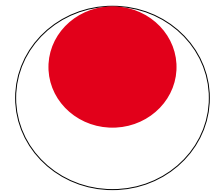
SHIHAN OCHI IN CALW



AUSRICHTER: JKA-Karate Dojo Calw e.V.
 ORT: Walter-Lindner-Sporthalle, Im Krappen 2, 75365 Calw
 TRAININGSZEITEN: Samstag: 11.00 - 12.30 Uhr, 9. bis 5. Kyu | 12.30 - 14.00 Uhr, 4. Kyu bis Dan
 15.00 - 16.00 Uhr, 9. bis 5. Kyu | 16.00 - 17.00 Uhr, 4. Kyu bis Dan
 PRÜFUNGEN: Nach dem letzten Training Kyu- und **Dan-Prüfungen (1. und 2. Dan)**
 GEBÜHR: 20,- EURO / Kinder bis 14 Jahre: 15,- EURO
 ÜBERNACHTUNG: Kostenlos in der Halle möglich oder Gäste-Information Immenstadt kontaktieren
 INFO: Hans-Jürgen Kanu. Tel.: 07051 / 926 351, Handy: 0171 / 844 06 28,
 E-Mail: hans@jka-karte-calw.de, www.jka-karate-calw.de
 ANMERKUNG: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung

SA 09. JULI 2016

SHIHAN OCHI IN IMMENSTADT/STEIN



AUSRICHTER: Karate Dojo Immenstadt/Stein
 ORT: Julius-Kunert-Halle, Auwald-Sportzentrum, Allgäuer Straße 17, 87509 Immenstadt
 TRAININGSZEITEN: Samstag: 11.00 - 12.30 Uhr, 9. bis 5. Kyu | 12.30 - 14.00 Uhr, 4. Kyu bis Dan
 14.30 - 16.30 Uhr, 9. Kyu bis Dan
 PRÜFUNGEN: Nach dem letzten Training Kyu- und **Dan-Prüfungen (1. und 2. Dan)**
 GEBÜHR: 20,- EURO / Kinder bis 14 Jahre: 15,- EURO
 ÜBERNACHTUNG: Kostenlos in der Halle möglich oder Gäste-Information Immenstadt kontaktieren
 INFO: Xaver und Britta Eldracher, Telefon: 08341 / 715 84 11, Handy: 0171 / 125 59 44,
 E-Mail: X-B.Eldracher@gmx.de
 ANMERKUNG: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung

WEITERE SHIHAN OCHI TERMINE

SA 03. SEPTEMBER 2016 | SHIHAN OCHI IN STEIN BEI NÜRNBERG | Prüfungen: 1. & 2. DAN

SA 24. SEPTEMBER 2016 | SHIHAN OCHI IN HENNEF | Prüfungen: 1. & 2. DAN

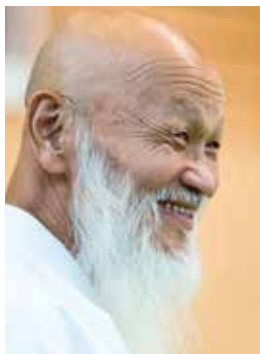
SA 01. OKTOBER 2016 | SHIHAN OCHI IN DIEBURG


SA 22. OKTOBER 2016 | SHIHAN OCHI IN KREFELD | Prüfungen: 1. & 2. DAN

SA 29. OKTOBER 2016 | SHIHAN OCHI IN DONAUESCHINGEN | Prüfungen: 1. & 2. DAN

SA 05. NOVEMBER 2016 | SHIHAN OCHI IN BREMEN | Prüfungen: 1. & 2. DAN

SA 26. NOVEMBER 2016 | SHIHAN OCHI IM SAARLAND | Prüfungen: 1. & 2. DAN



Hideo Ochi 

DJKB-CHIEF-INSTRUCTOR

Hideo Ochi
Middeweg 65
46240 Bottrop
Tel.: 02041 / 209 93
Fax: 02041 / 975 726



Hanskarl Rotzinger 

DJKB-INSTRUCTOR

Hanskarl Rotzinger
Postfach 5425
78433 Konstanz
Tel.: 0160 / 947 717 95



Toribio Osterkamp 

DJKB-INSTRUCTOR

Toribio Osterkamp
Grasweg 34
22299 Hamburg
Tel.: 040 / 460 45 18
toribio.osterkamp@web.de



Risto Kiiskilä 

DJKB-INSTRUCTOR

Risto Kiiskilä
Alt Sossenheim 74
65936 Frankfurt
Tel.: 0171 / 421 24 28
rist-do@onlinehome.de



Ronald Repp 

DJKB-INSTRUCTOR

Ronald Repp
Neckarstr. 9
35625 Hüttenberg
Tel.: 06403 / 921 91
Ronald.Repp@Schaum-net.de



Hans Körner 

DJKB-INSTRUCTOR

Hans Körner
Bacchusstr. 11
75223 Niefern-Öschelbronn
Tel.: 0170 / 805 04 69
koerner-niefern@t-online.de



Thomas Schulze

NATIONAL-COACH

Thomas Schulze
Aschaffener Str. 10
28215 Bremen
Tel.: 0421 / 378 12 16
thomas.schulze@online.de



Markus Rues

BUNDESJUGENDTRAINER

Markus Rues
Otto-Adam-Str. 4
78467 Konstanz
Tel.: 07531 / 507 07
markus.rues@t-online.de



BESTELLSCHEIN

DOJO-NR

Absender:

Verein / Dojo

Name / Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Wohnort

Datum / Unterschrift

An die
Geschäftsstelle
Deutscher JKA-Karate Bund e.V.

Schwarzwaldstraße 64
66482 Zweibrücken

Hiermit möchten wir folgenden Artikel anfordern:

Bezeichnung	Einzelpreis / Staffelung		Stückzahl	Gesamtpreis
Prüfungsmarken (inkl. Urkunden)	10,00 €			
Prüfer- und Ausbilderhandbuch	2,60 €			
Broschüren (Willkommen im DJKB)	vergriffen. Neue Broschüre ist in Arbeit!			
Broschüren (9. & 8. Kyu)	vergriffen. Neue Broschüre ist in Arbeit!			
DJKB-Aufnäher (JKA-Karate)	1,60 €	25 Stück 30,00 € / 50 Stück 50,00 €		
DJKB-Aufnäher (JKA-Karate Deutschland)	1,60 €	25 Stück 30,00 € / 50 Stück 50,00 €		
DJKB-Aufkleber Alt & Neu	0,50 €	30 Stück 10,00 € / 50 Stück 15,00 €		
Wettkampfurkunden	0,80 €			
Wettkampfflächenklebeband (rot)	6,00 €			
Wettkampfflächenklebeband (gelb)	6,00 €			
Plakate DIN A3	0,20 €			
Plakate DIN A2	0,40 €			
Faustschutz (S M L XL) pro Paar	12,00 €			
Porto	3,50 €	Portokosten je Bestellung von Plakaten und/oder Klebeband		3,50 €
Summe				

**Klassisch
Vintage
Neue
Preise!**



Neu!



Der Gesamtbetrag der Bestellung wurde auf das Konto des DJKB e.V. überwiesen | als Verrechnungs- / Euroscheck beigelegt.

ABONNEMENT

Hiermit abonniere ich die nächsten 4 Ausgaben des Informations-Magazins "DJKB" des Deutschen JKA-Karate Bundes e.V.: ab Ausgabe: _____ |

Den Betrag von EURO 13,00 für 4 Ausgaben habe ich auf das Konto des DJKB e.V. überwiesen | als Scheck beigelegt.

DIE BROSCHÜRE

"Willkommen im DJKB"

Auch diese Broschüre ist in Arbeit und wird in der ersten Hälfte des Jahres produziert.

Bankverbindung:

Volksbank Saarpfalz, Deutscher JKA-Karate Bund e.V. (DJKB)
Kto.-Nr. 20 50 23 0000 | BLZ 592 912 00
IBAN: DE98 5929 1200 2050 2300 00 | BIC: GENODE51BEX



DAS PLAKAT

erhältlich im Format DIN A3 + DIN A2
Vorlage zur Selbstbeschriftung.

TERMINE DJKB

獨逸国 日本空手協会

09. Januar 2016	Hideo Ochi in Tamm
16. Januar 2016	Hideo Ochi in Magdeburg (Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan)
23. Januar 2016	Hideo Ochi in Obertshausen (Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan)
14. & 15. Februar 2016	DJKB Trainer-Ausbildung in Koblenz Teil I
20. Februar 2016	Hideo Ochi in Bergen / Niedersachsen
05. März 2015	Hideo Ochi in Kulmbach (Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan)
12. März 2016	Hideo Ochi in Wattenscheid (Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan)
02. & 03. April 2016	JKA Europameisterschaft in Dublin / Irland
23. April 2016	Hideo Ochi in Konstanz (Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan)
30. April 2016	Hideo Ochi in Münster (Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan)
05. bis 08. Mai 2016	Kata-Spezial in Tauberbischofsheim
21. Mai 2016	Hideo Ochi in Braunschweig
21. & 22. Mai 2016	DJKB Trainer-Ausbildung in Koblenz Teil II
21. & 22. Mai 2016	Jugend Europameisterschaft und +40 Jahre in Serbien
04. & 05. Juni 2016	Deutsche Meisterschaft Jugend/Junioren/Aktive in Bochum
04. & 05. Juni 2016	Instructor-Lehrgang in Bochum (Dan-Prüfungen: 3. Dan)
11. Juni 2016	Hideo Ochi in Singen am Hohentwiel
11. & 12. Juni 2016	DJKB Trainer-Ausbildung in Koblenz Teil III
25. & 26. Juni 2016	Hideo Ochi in München
02. Juli 2016	Hideo Ochi in Calw (Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan)
09. Juli 2016	Hideo Ochi in Immenstadt (Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan)
16. & 15. Juli 2016	DJKB Trainer-Ausbildung in Koblenz Teil IV
01. bis 05. August 2016	Gasshuku in Konstanz
03. September 2016	Hideo Ochi in Stein bei Nürnberg (Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan)
24. September 2016	Hideo Ochi in Hennef (Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan)
01. Oktober 2016	Hideo Ochi in Dieburg
22. Oktober 2016	Hideo Ochi in Krefeld (Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan)
29. Oktober 2016	Hideo Ochi in Donaueschingen (Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan)
05. November 2016	Hideo Ochi in Bremen (Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan)
12. November 2016	JKA-Cup in Bottrop
26. November 2016	Hideo Ochi im Saarland (Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan)